

# INFOS

## CHANNELS

thishumanworld.com  
facebook.com/this.human.world.festival  
instagram.com/thishumanworld  
twitter.com/thishumanworld

Informationen und Kartenverkauf  
Information & ticket sale  
[www.thishumanworld.com](http://www.thishumanworld.com)

## Festival Hotline

+43 (0) 660 585 58 55

## THIS HUMAN WORLD FILMBRUNCH IM TOP KINO

Samstag, 03.12., 12:30

### Warum lacht Herr W.? (Why is Mr W. Laughing?)

Jana Pappenbroock  
Dokumentarfilm DEU 2016  
76 min OmeU

Donnerstag, 08.12., 12:30

### Holy Cow

Imam Hasanov  
Dokumentarfilm AZE/ROU/DEU/QAT 2015  
75 min OmdU

Sonntag, 04.12., 12:30

### Who's Afraid of Kathy Acker?

Barbara Caspar  
Dokumentarfilm AUT/DEU 2008  
84 min OF

Pro vorgezeigtem Filmbrunchticket gibt es ab 10:30 Uhr eine Ermäßigung bis zu 4 € auf ein Frühstück deiner Wahl im Top Kino.  
Filmbrunch tickets get a discount of max 4€ for a breakfast of choice at Top Kino after 10:30 am.

## WORKSHOPS & LESUNGEN Workshops & Readings

First come, first served!  
Siehe S. 76 / See p. 76

Eintritt frei / free entry  
Zoom Workshop: 23,50€

## this human world SOUVENIRS

Erhältlich im Top Kino und in der Festivalzentrale  
Available at Top Kino and at Festival Centre

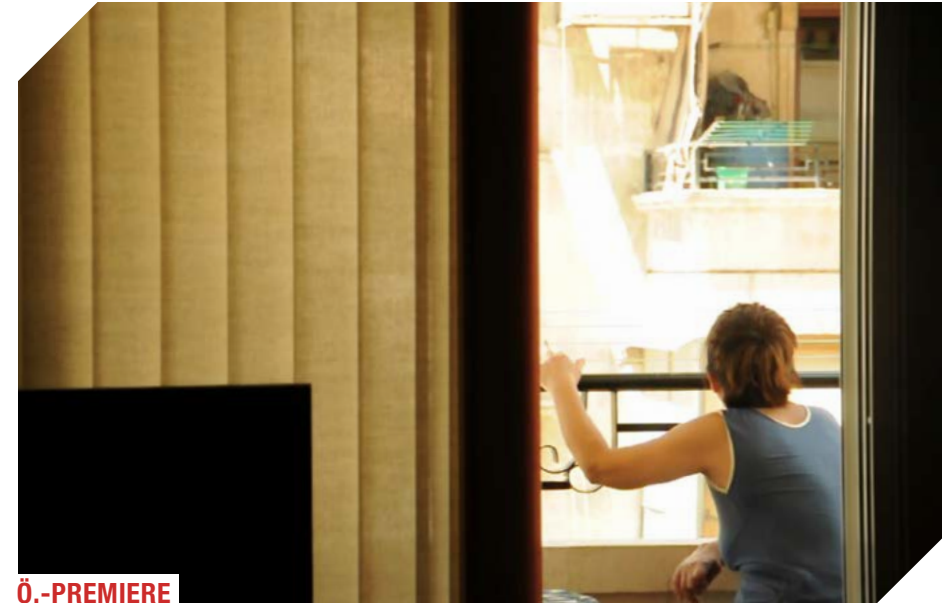
T-Shirts and bags by Weronika Fleszar

Festivalposter by Ayham Jabr

## this human world PUNSCHSTAND

Für alle Punschfans - **this human world** lädt euch herzlich zum wunderbaren Punschstand vor dem Top Kino ein!

For all hot mulled wine and punch fans - this year you are warmly invited to the **this human world** punch stall right in front of Top Kino!



Ö.-PREMIERE

## Eröffnungsfilm / Opening Film

### Houses Without Doors (Manazil bela abwab)

Avo Kaprealian  
Dokumentarfilm SYR/LBN 2016  
90 min OmeU

Entfernte Schüsse, Detonationen, Rauchwolken: Vom Balkon der elterlichen Wohnung dokumentierte der 1986 geborene Syrer Avo Kaprealian den Wandel von Aleppos Viertel Midan angesichts des herannahenden Bürgerkriegs. Auf explizite Gewaltdarstellung verzichtend, vermittelt sich die Situation der Betroffenen vorwiegend über den Ton und symbolische Kriegsbilder, über die Montage von Alltagsaufnahmen, Propagandasendungen, Archivmaterial und surrealen Spielfilmsequenzen. Ein experimentelles, subversives Home Movie aus dem Zentrum des Krieges, das eine andere Geschichte schreibt als die mediale Kriegsberichterstattung: die Geschichte eines um Freiheit, Sicherheit, Leben und Heimat beraubten Volkes.

Gunshots, detonations, smoke: from his parents' balcony in Aleppo's Midan district, Avo Kaprealian, who was born into a Syrian-Armenian family in 1986, captures

Donnerstag 01.12.  
20:00 Gartenbaukino

Anschließend DJ-Line in der philiale

Syria's approaching civil war gradually consuming his city. Instead of jarring pictures of media war coverage, this experimental and subversive home movie shot right from the core of Syria's war, tells the story of a people stripped of their freedom, safety, life and home.

Michelle Koch



Avo Kaprealian wurde 1986 in Aleppo geboren und stammt aus einer syrisch-armenischen Familie. Seinen Dokumentarfilm HOUSES WITHOUT DOORS drehte er in Alleinregie.  
Avo Kaprealian was born into a Syrian-Armenian family in 1986 in Aleppo. His feature documentary HOUSES WITHOUT DOORS was filmed entirely by himself.



## bodies\*

Körper im Film. Hoheit über die eigene Körperlichkeit und deren Abbild. Mit Trans\*identität, Transition und Empowerment beschäftigt sich **TRANSIT HAVANA**. Feminismus und Sexualität im künstlerischen Schaffen porträtiert **WHO'S AFRAID OF KATHY ACKER?**. Body Horror, Pubertät und Genderidentität sind Themen im eindrücklich physischen Film **THE FITS**. Der existenzielle Rückwurf auf die Körperlichkeit und die Relevanz öffentlich zugänglicher, konsumfreier Infrastruktur wird in **BATH PEOPLE (GENTE DEI BAGNI)**, einem feinfühligem Ortsporträt, spürbar. Selbstermächtigung und Deutungshoheit in der Darstellung der eigenen Realität und Körperlichkeit demonstriert Patrick O'Brien radikal und beeindruckend in **TRANSFATTY LIVES**. (DCA)

Bodies, self-determination and its representation; **TRANSIT HAVANA** deals with trans\*identity, transition and empowerment, **WHO'S AFRAID OF KATHY ACKER?** questions feminism and sexuality within artistic creation. **THE FITS** deals with movement, body horror, coming of age and gender identity. Poverty, the importance of physicality and the relevance of publicly available infrastructure becomes obvious in **BATH PEOPLE (GENTE DEI BAGNI)**, a portrait of a special place. In a radical and impressive way, **TRANSFATTY LIVES** explores the dimensions of self-empowerment and autonomy in the representation of the body.

### PROGRAMM

#### **Bath People (Gente dei bagni)**

**Donnerstag, 08.12., 16:00, Schikaneder**  
Anschließend: Diskussion mit Lisa Puchner, Martina Brandstätter  
Moderation: Martin Schenk  
+ Audioinstallation von „Gehörgänge“ im Schikanederfoyer

#### **The Fits**

**Samstag, 10.12., 20:45, Schikaneder**

#### **Transfatty Lives**

**Freitag, 09.12., 23:00, Schikaneder**

#### **Transit Havana**

**Montag, 05.12., 20:30, Schikaneder**  
Anschließend: Diskussion

#### **Who's Afraid of Kathy Acker?**

**Sonntag, 04.12., 12:30, Top Kino Saal 1**  
In Anwesenheit von Barbara Caspar

## BODIES\*

**Donnerstag 08.12 16:00**

Schikaneder



Ö.-PREMIERE

### **Bath People (Gente dei bagni)**

Stefania Bona, Francesca Scalisi  
Dokumentarfilm ITA 2015  
60 min OmdU

**Samstag 10.12 20:45**

Schikaneder



Ö.-PREMIERE

### **The Fits**

Anna Rose Holmer  
Spielfilm USA 2015  
71 min OF

**Freitag 09.12 23:00**

Schikaneder



Ö.-PREMIERE

### **Transfatty Lives**

Patrick Sean O'Brien  
Dokumentarfilm USA 2015  
90 min OF

Das letzte öffentliche Bad Turins, was ist das für ein Ort? Hier, wo verschiedene Kulturen zusammenkommen, Bewohner\_innen der Stadt, von Krisen und Armut gebeutelt, die alle zu einem sehr intimen Ritual der Körperpflege hereintreten. Kleine Geschichten aus größeren Erzählungen der Stadt und des Landes, die von den Mühen und Ungerechtigkeiten der „Außenwelt“ erzählen, treten in diesem besonderen Mikrokosmos zu Tage. Mit viel Behutsamkeit schauen die Filmemacher\_innen auf die „Menschen des Bades“, die am Rande der Gesellschaft verzweifelt versuchen, nicht unterzugehen. (DH)  
What kind of place is this last public bath in Turin? Here, where people of different backgrounds meet to take part in the same intimate ritual. With great caution, the two filmmakers have a look at the “bath people”, who are desperately trying not to drown at the edges of society.

Anschließend: Diskussion mit Lisa Puchner, Martina Brandstätter  
Moderation: Martin Schenk

+ Audioinstallation von Gehörgänge im Schikanederfoyer

Bis sie das Training einer Tanzgruppe beobachtet, verbringt die afro-amerikanische Toni ihre Freizeit mit Jungs im Boxing. Fasziniert von der energetisch-selbstbewussten Performance der Mädchen, will sich die präpubertäre Boxerin ins Team integrieren – ein Wunsch, der sich mit Unsicherheit und Angst paart, als die Mädchen nach und nach von mysteriösen Zuckungen, Krämpfen und Ohnmachtsanfällen heimgesucht werden. Ein traumhaft-unheimlicher Coming-of-Age-Film, der den sozial-psychologischen und körperlichen Dimensionen des Frau-Werdens durch subtilen Horror und surreale Bildmetaphorik Ausdruck verleiht. (MK)  
When the young African-American boxer Toni joins an energetic female dance group, mysterious occurrences take hold of the teenage dancers. A dreamily eerie coming-of-age film exploring the psychological and physical dimensions of becoming a woman through subtle horror and surreal visual metaphors.

2005 wurde bei dem 30-jährigen New Yorker Künstler und Filmemacher TransFatty alias Patrick Sean O'Brien ALS diagnostiziert. Lebensprognose: 2 bis 5 Jahre. Fortan dokumentierte er sein Leben mit der unheilbaren Krankheit auf Film: die fortschreitende Degeneration seiner Muskulatur, den Verlust seines Sprachvermögens bis hin zur Atemlähmung. 2015 montierte er das Material mit seinen Kurzfilmen, Fotografien, Zeichnungen und Musiktracks zu einer vielschichtigen Collage. Ein schonungsloses, berührendes, humorvolles Selbstporträt – eine mutige und ermutigende Ode an das Leben, an die Liebe, an seinen Sohn. (MK)  
Diagnosed with the incurable disease ALS, the artist Patrick O'Brien alias TransFatty documents his journey of muscular degeneration creating a multimedia collage of film, photography, drawings and music. Uncompromising, touching and humorous, the self-portrait serves as an encouraging ode to life, love and his son.

Montag 05.12 20:30

Schikaneder



Ö.-PREMIERE

## Transit Havana

Daniel Abma  
Dokumentarfilm NLD/DEU 2016  
88 min OmdU

In Havanna warten Transfrauen und Transmänner auf ihre geschlechtsangleichenden Operationen. Dank einer staatlichen Kampagne durch Mariela Castro kommen einmal jährlich europäische Spitzenärzte nach Kuba, um die Operationen durchzuführen. Die Anzahl der Eingriffe ist jedoch begrenzt, die Vergabe der Plätze undurchsichtig. Wie Odette, Juani oder Malú hoffen deshalb viele, dass ihr Traum bald in Erfüllung geht. In wunderbaren Bildern zeigt der Film, fast 60 Jahre nach der Revolution, unbekannte Facetten Kubas und wirft einfühlsam und fernab von Klischees einen Blick auf die Armut und Ignoranz, die dort für die Betroffenen vorherrscht. (DH)

Many transsexuals are waiting for their sex change in Cuba's capital. Odette, Juani and Malú are also hoping for their dream to come true. However, the number of surgeries is limited.

Anschließend: Publikumsgespräch mit  
Monika Strobl



Sonntag 04.12 12:30

Top Kino Saal 1



FILMBRUNCH

## Who's Afraid of Kathy Acker?

Barbara Caspar  
Dokumentarfilm AUT/DEU 2008  
84 min OF

Kathy Acker, Ikon des Underground im New York der 70er-80er Jahre, Queen of Punk, Performancekünstlerin, Literaturdozentin. Vieles lässt sich über die 1997 verstorbene amerikanische Künstlerin erzählen: ihr Einfluss auf die Entstehung der feministischen Subkultur, die Stilisierung ihrer Person als „Mutter des Punk“, die Sprache ihres Werks. In ihrer vielschichtigen Herangehensweise versucht die Doku in kunstvoll animierten Szenen, Archivaufnahmen und Interviews, u.a. mit Carolee Schneemann oder Richard Hell, auf Spurensuche nach der Biografie einer Künstlerin zu gehen, die sich ständig neu erfand. (DH)

With an elaborated approach, this multi-layered documentary follows the traces of Kathy Acker, a famous icon of New York City's literary underground in the 1970s and 1980s. With animation sequences, archival footage and interviews, the film explores Acker's influences and path, an artist, who continually reinvented herself.

In Anwesenheit von Barbara Caspar



## borders

Grenzregionen, Ortsporträts, Menschen - vom Versuch physische und soziale Grenzen zu überwinden, von willkürlichen, irrationalen, imaginierten, sichernden und verunsichernden, aber auch physischen und geografischen Mauern, Zäunen, Meeren und Landstrichen und von den Menschen, die sich entlang derer bewegen. **BRENNERO | BRENNER, THE GREAT WALL, KWASSA KWASSA & THOSE WHO JUMP (LES SAUTEURS)** thematisieren europäische Innen- und Außengrenzen, welche im Zuge der Fluchtbewegung der letzten Jahre im Kontext der europäischen Grenzpolitik und dem vermeintlichen Streben nach einer Festung Europa eine wichtige Rolle im Aufeinandertreffen verschiedener Realitäten und Interessen spielen. **BORDERLAND BLUES** verhandelt dieses Aufeinandertreffen poetisch im Bezug auf die US-amerikanisch-mexikanische Grenze, während sich **THE LAST RESORT** mit einem Küstenort und sozialen Grenzen beschäftigt. (DCA)

This section focuses on social, physical, geographical borderlines and frontiers and on people trying to overcome them. **BRENNERO | BRENNER, THE GREAT WALL, KWASSA KWASSA and THOSE WHO JUMP (LES SAUTEURS)** focus on the European border politics and the clash of realities and interests they generate. **BORDERLAND BLUES** analyses this clash of interests within the context of the U.S.-American and Mexican border, and **THE LAST RESORT** presents us with social borders within an Italian beach resort.

### PROGRAMM

#### Borderland Blues

Donnerstag, 08.12., 21:00, Top Kino Saal 2

In Anwesenheit von Gudrun Gruber

#### Brennero | Brenner

Vorfilm: Micki

Dienstag 06.12., 18:00, Schikaneder

In Anwesenheit von Julia Gutweniger, Florian Kofler

#### The Great Wall

Samstag, 03.12., 19:00, Top Kino Saal 2

#### The Last Resort (L'ultima spiaggia)

Samstag, 10.12., 18:00 Schikaneder

#### Kwassa Kwassa

Those Who Jump (Les sauteurs)

(Doppelvorstellung)

Freitag, 09.12., 21:00, Top Kino Saal 2

In Anwesenheit von Emmanuel Mbolela, Dieter Behr

# BORDERS

Donnerstag 08.12 21:00

Top Kino Saal 2



Ö.-PREMIERE

## Borderland Blues

Gudrun Gruber  
Dokumentarfilm DEU/USA 2016  
73 min OmdU

Grenzland, ‚La Frontera‘, die Sonora Wüste - hochtechnologisierte Überwachungsanlagen, der Zaun. Jährlich sterben hunderte Migrant\_innen entlang der US-amerikanisch-mexikanischen Grenze. Das Zusammenreffen verschiedener Gruppen, Interessenskonflikte und Territorialkämpfe. Bewohner\_innen, paramilitärische Vereinigungen, Grenzbeamte, NGOs und Menschen, die in der Hoffnung auf Zukunft versuchen, die Grenze zu überwinden. Die Wüste trägt bei zu einer kulissenhaften, surrealen Westernästhetik. In beeindruckenden, starken Bildern erzählt Gudrun Gruber in ihrem Dokumentarfilm von einem komplexen Ort des Dazwischen. (DCA)

The Sonora desert hosts a complex world of highly technologized surveillance systems, paramilitary groups, border police, NGOs, local inhabitants, and migrants seeking a better future across the US-Mexican border. With surreal Western-style aesthetics, a place of in-between, of panoramic landscapes and mortal danger.

In Anwesenheit von Gudrun Gruber

Dienstag 06.12 18:00

Schikaneder



WIENPREMIERE

## Brennero | Brenner

Julia Gutweniger, Florian Kofler  
Dokumentarfilm AUT/ITA 2016  
67 min OmdU

Der Brenner: Grenzpass, Schwelle zum Süden für viele Urlauber\_innen, wichtige Verkehrs- und Handelsverbindung und seit der Fluchtbewegung der letzten Jahre Streitpunkt politischer Interessen. Vom Leben der dortigen Anwohner\_innen, dem Alltag der gestrandeten und durchreisenden Menschen im kleinen Grenzort BRENNERO | BRENNER wissen die Wenigsten. Auf dieses Leben schauen die beiden Filmemacher\_innen mit geduldigem Blick. Über den Zeitraum von einem Jahr stellt sich der Film den Ereignissen, die diesen Ort mit einem Mal verändern und erzählt eine Geschichte zwischen Verkehrswegen, Fluchtrouten und Lebensalltag. (DH)

In Anwesenheit von Julia Gutweniger, Florian Kofler

### Vorfilm: Micki

Izabela Plucińska, Alexander Lahl  
DEU 2014, 6 min OmeU

Samstag 03.12 19:00

Top Kino Saal 2



Ö.-PREMIERE

## The Great Wall

Tadhg O'Sullivan  
Dokumentarfilm IRL 2015  
72 Min OmeU

Epische Fahrten und Flüge entlang gigantischer Mauern und Stacheldrahtzäune in militärisch bewachten Grenzgebieten – kontemplative Schwenks über gläserne Monumental-Architekturen in Europas Macht- und Überwachungszentralen. Auditiv unterlegt mit Fragmenten aus Kafkas allegorischem Text „Beim Bau der Chinesischen Mauer“ und einem zwischen sakralen Chorälen und dystopischen Drone-Sounds oszillierenden Score, verdichten sich die ästhetisierten Europa-Ansichten zur experimentellen, Unbehagen evozierenden Meditation über territoriale, religiöse, politische und sozial-ökonomische Grenzbeziehungen, die machtstrukturelle Zusammenhänge von Migration, Armut, Gewalt und modernem Imperialismus freilegt. (MK)

An experimental journey along the physical and metaphorical borders, walls and barriers of the European Union. Overlaid with Kafka's „The Great Wall of China“, sacred chorals and dystopian drone sounds, the film lays bare the structures of migration, poverty, violence and modern imperialism.

# BORDERS

Samstag 10.12 18:00

Schikaneder



WIENPREMIERE

## The Last Resort (L'ultima spiaggia)

Thanos Anastopoulos, Davide Del Degan  
Dokumentarfilm ITA/GRC/FRA 2016  
135 min OmeU

In Triests beliebtem Strandbad „Pedicocino“ separiert eine hohe, weißgetünchte Mauer die Besucher nach Geschlecht. Thanos Anastopoulos und Davide Del Degan beobachten den Saisonalltag der Strandgänger auf beiden Seiten, zeigen das Personal im Kampf gegen verstopfte Toiletten und defekte Automaten. Hauptaugenmerk liegt aber auf den vorwiegend älteren Stammgästen, die sich in eingessenen Gruppen versammeln, lachen, lästern, streiten, über Herkunft, Leben und Tod sinnieren. Feinfühlig und ruhige Reflexion über Grenzen, Identität und Nächstenliebe am Treffpunkt europäischer Nationen und Kulturen. (MK)

At Trieste's popular public beach a white wall separates the visitors by gender. As the elderly regulars gather in groups, laugh, gossip and argue about life and death, the film contemplates questions of borders, identity, difference and altruism in a meeting spot for European countries and cultures.

Freitag 09.12

21:00

Top Kino Saal 2



WIENPREMIERE

## Kwassa Kwassa

Tuan Andrew Nguyen, Superflex  
Dokumentarfilm DNK 2015  
18 min OmeU

Ein Bootsbauer auf Anjouan, einer Insel der Komoren. Die Nachbarinsel Mayotte gehört zu Frankreich und stellt somit den äußersten Punkt der Europäischen Union dar. 70 Kilometer trennen die beiden Inseln, unzählige Migrant\_innen treten in Piroggen jährlich diese Reise an, viele überleben sie nicht. Ein tiefgreifender Film über Migration, Boote als Träger der Hoffnung auf eine bessere Zukunft, die Bootsbauer als Fluchthelfer und ein symbolisches Gleichnis aus der griechischen Mythologie im Bezug auf die Geschichte Europas. (DCA)

Only 70 kilometres lie between the French island of Mayotte and Anjouan belonging to the Comoros where countless migrants in flimsy canoes attempt to cross the dangerous ocean into EU territory. In a profound film about migration and flight, boats and boat builders become a powerful symbolic metaphor of Greek mythology.

Doppelvorstellung mit:

Those Who Jump (Les sauteurs)

In Anwesenheit von Emmanuel Mbolela und Dieter Behr (Netzwerk Afrique Europe Interact)



WIENPREMIERE

## Those Who Jump (Les sauteurs)

Moritz Siebert, Esthephan Wagner,  
Abou Bakar Sidibé  
Dokumentarfilm DNK 2016  
82 min OmdU

Abou Blick geht in Richtung der spanischen Enklave Melilla an der nordafrikanischen Mittelmeerküste. Vom Berg Gurugu sieht er die Grenzanlage, die aus drei Hochsicherheitszäunen besteht und Afrika von der Europäischen Union trennt. Schon seit über einem Jahr versucht er erfolglos den Zaun zu überwinden. Dann beginnt er mit einer Kamera den täglichen Existenzkampf in den Wäldern zu dokumentieren und die verzweifelten Versuche, mit einem gefährlichen Sprung über den Grenzzaun zu kommen. In einem eindringlichen Wechselspiel aus subjektiver Perspektive und den anonymen Wärmebildern der Videoüberwachung zeigen uns drei Regisseure ein einzigartiges Dokument unserer Zeit. (DH)

Abou has been trying to cross the fence that separates Africa from the European Union for one year. He decides to record the daily struggle for survival and freedom. Alternating between a subjective view and thermal imaging surveillance footage, this documentary is a unique testimony of our time.



## cinema & human rights

### Human Rights On The Move

Vor dem Hintergrund der Verhärtung der Politik und der öffentlichen Meinung gegenüber Flüchtlingen und Migrant\_innen, die zu Misstrauen und Schließung der Grenzen führt, porträtiert **CINEMA & HUMAN RIGHTS 2016** Perspektiven und Leiden jener, die ihre Heimat verlassen, um anderswo einen Neubeginn zu wagen. **HUMAN RIGHTS ON THE MOVE** bietet nicht nur jenen eine Bühne, die vor Krieg, Folter und Armut flüchten, sondern auch den inspirierenden Personen, die ihre Zeit widmen, um zu helfen. Vier Filme zeichnen die Reise nach - vom Entschluss zu fliehen, bis zur zweiten Generation, die sich noch immer fremd fühlt - und spiegeln damit die Möglichkeiten und Grenzen der Regisseure wider. Sie zeigen die vielfältigen Mittel der Kinematografie, vom Dokumentarfilm bis hin zur Fiktion, mit welchen die Simplifizierung von solch vielschichtigen Themen bekämpft wird. (SB)

As political discourse and public opinion harden against migrants and refugees, leading to the closing of both frontiers and minds, **CINEMA & HUMAN RIGHTS 2016** will portray the diverse voices, perspectives and tribulations associated with leaving home and starting a new life elsewhere. **HUMAN RIGHTS ON THE MOVE** not only gives a platform to those fleeing war and torture but also to those trying to escape poverty, to those whose dreams can overcome the greatest challenges and to the inspiring people giving up their time to help. Tracing that journey from the decision to leave to the second generation, who still feels foreign, the four films also reflect the power and limits of film directors and the many possibilities offered

by cinematography, from documentary to fiction, and everything in between to positively fight caricature and simplification of such multi-faceted issues.

Kuratiert von / Curated by:

Sandra Benecchi, Anna Müller-Funk, Manfred Nowak

In Kooperation mit / In cooperation with:



### PROGRAMM

#### Babai

Mittwoch, 07.12., 17:30, Top Kino Saal 1

#### Sonita

Freitag, 02.12., 18:30, Brunnenpassage

Filmvorführung anlässlich der Verleihung des Sacharow-Preises

#### Swagger

Montag, 05.12., 18:30, Top Kino Saal 2

#### Train of Hope - Ein Porträt der Menschlichkeit

Dienstag, 06.12., 18:00, Top Kino Saal 1

## CINEMA & HUMAN RIGHTS

Mittwoch 07.12 17:30

Top Kino Saal 1



WIENPREMIERE

### Babai

Visar Morina

Spielfilm DEU/XXX/MKD/FRA 2015

104 min OmeU

Freitag 02.12

18:30

Brunnenpassage



FREE ENTRY

### Sonita

Rokhsareh Ghaem Maghami

Dokumentarfilm DEU/IRN/CHE 2015

90 min OmeU

Sa  
kha  
rov

Filmvorführung anlässlich der Verleihung des Sacharow-Preises

Screening on the occasion of the Sakharov Award Ceremony

Babai erzählt die Geschichte von Gesim und Nori: Vater und Sohn halten sich im Kosovo der 90er Jahre durch den Verkauf von Zigaretten über Wasser. Obwohl Nori alles unternimmt um seinem Vater nah zu sein, verlässt dieser ihn und emigriert in der Hoffnung auf ein besseres Leben nach Deutschland. Alleingelassen begibt sich Nori auf eine gefährliche Reise um seinen Vater zu finden. Der herzbewegende Film von Visar Morina zeigt, welche tiefen Spuren eine illegale Reise und die Suche nach einem geliebten Menschen auf einer Kinderseele hinterlassen; eine Vater-Sohn-Beziehung wird auf die Probe gestellt. (SB)

Babai follows Gesim and Nori, a father and son duo in the 90s in Kosovo. Despite Nori trying to keep his father close, Gesim slips away to Germany. Feeling abandoned, Nori begins the perilous journey to find his father, a search, which leaves deep marks on a child's mind, and tests a father-son bond to its limit.

Anschließend: Podiumsdiskussion in Englisch  
Followed by: panel discussion in English

Vor dem Hintergrund der Tradition den Meistbietenden zu heiraten, kämpft Sonita Alizadeh darum, eine gefeierte Rapperin zu werden. Mit unbeschreiblicher Begabung vermittelt sie durch die Musik ihre Gefühle und den Schmerz anderer Mädchen. Dabei beweist sie unglaubliche Entschlossenheit und Mut angesichts der unvorstellbaren Hürden. Wir beobachten, wie die Filmschaffende Maghami versucht, nicht zu sehr vom Leben dieses bezaubernden Mädchens mitgenommen zu werden - während Sonita, zwischen Ländern hin und hergerissen, ihren Weg geht - und ihren Träumen dabei jedes Mal ein Stück näherkommt. (SB)

Sonita's life is a battle - between traditional expectations of marriage and her aspirations of being a rapper. Incredibly talented and with a gift for communicating the pain of other girls in her situation through music, she shows incredible courage in the face of obstacles unimaginable to other 18-year-olds.

Anschließend: Podiumsdiskussion in Englisch  
Followed by: panel discussion in English

In Kooperation mit:



Jedes Jahr wird im Rahmen der Reihe CINEMA & HUMAN RIGHTS eine Filmveranstaltung anlässlich der Verleihung des Sacharow-Preises des Europäischen Parlaments für geistige Freiheit organisiert. Mit dem Preis werden seit 1988 Personen ausgezeichnet, die sich weltweit in besonderer Weise für die Menschenrechte eingesetzt haben. Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Informationsbüro des Europäischen Parlaments in Österreich statt und wird sich den Preisträger\_innen von 2016 Nadia Murad Basee und Lamiya Aji Bashar widmen. (SB)

As part of the series CINEMA & HUMAN RIGHTS, a screening is organised every year in cooperation with the European Parliament Information Office in Austria, to celebrate the awarding of the Sakharov Prize for Freedom of Thought. The Sakharov Prize is awarded to individuals who have made an exceptional contribution to the fight for human rights across the globe. This year the prize goes to Nadia Murad Basee and Lamiya Aji Bashar.

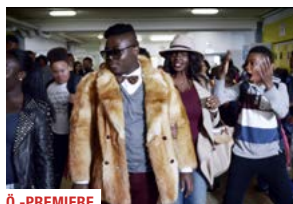
Zusätzliches Screening bei freiem Eintritt  
Extra screening free entry:

Donnerstag 08.12. 19:00, Stand 129

# CINEMA & HUMAN RIGHTS

Montag 05.12 18:30

Top Kino Saal 2



Ö.-PREMIERE

## Swagger

Olivier Babinet  
Dokumentarfilm FRA 2016  
84 min OmeU

Optimistisch und unheilvoll zugleich – das Teen Doku-Drama Swagger gewährt Einblicke in die erstaunliche Gedankenwelt von elf jungen Individuen, aufgewachsen in den benachteiligten Vierteln Frankreichs. Mit Hilfe von Interviews, Comedy, Science-Fiction und Musik beobachten wir, wie die Kinder aus Sevran und Aulnay über ihre französische Identität, andere Minderheiten, Geldprobleme und Gewissensnot reflektieren. Sie alle haben große Träume, doch was wird die Überhand behalten – die Herausforderungen, denen sie gegenüberstehen oder ihre schier unendliche Entschlossenheit? (SB)

Optimistic and ominous, Swagger, is a glimpse into the astonishing minds and imaginations of 11 young people growing up in one of the most underprivileged neighbourhoods in France. They all have big dreams, but what will win out – the challenges they face or their seemingly unassailable determination?

Anschließend: Podiumsdiskussion in Englisch  
Followed by: panel discussion in English

Dienstag 06.12 18:00

Top Kino Saal 1



## Train of Hope - Ein Portrait der Menschlichkeit

Anna Ixy Noever  
Dokumentarfilm AUT 2015  
53 min OmeU

Ein inspirierendes und bewegendes Porträt jener Gesichter, die hinter der Train of Hope Bewegung der Wiener Bahnhöfe stehen – wo Freiwillige zusammenkamen, um Flüchtlinge am Ende ihrer langen Reise mit dem Notwendigsten zu versorgen. Mit einzigartigem Filmmaterial zeigt uns dieser Kurzfilm, was diese Personen zum Helfen bewegte, was sie für die Flüchtlinge getan haben und was diese ihnen im Gegenzug schenkten. Vor allem aber zeigt uns der Film, dass jeder einzelne von uns das Leben jener nachhaltig beeinflussen kann, die nach unglaublichen Strapazen einen Neubeginn suchen. (SB)

An inspiring and truly moving glimpse of the faces and personalities that make up the Train of Hope movement at one of Vienna's main train stations. Showing us that anyone, from any walk of life, can have a huge impact on the lives of others who are suffering, struggling or looking for a new start.

Followed by: panel discussion in English  
In Kooperation mit:



## erinnern | vergessen – memory | oblivion

Der Umgang mit Erinnerung, Vergessen, Demenz, Verdrängung, Trauma, Konflikt, Verbrechen und Völkermord, Rückblicke auf individueller, sowie auf struktureller Ebene. **TREBLINKA** erzählt visuell innovativ von den Schrecken und dem Grauen des Holocausts und des ehemaligen Vernichtungslagers. **KEEP QUIET** zeigt die Geschichte eines ehemaligen ungarischen Neonazis, der seine Verbindung zum Judentum entdeckt. In **THE FOG OF SREBRENICA (IZMAGLICA SREBRENICE)** reflektiert der Regisseur die Erinnerung an den Völkermord in Srebrenica während des Bosnienkrieges. In **DRUMS OF RESISTANCE (DAULET E REZISTENCËS)** wird das geheime Bildungssystem im Untergrund während des Kosovokrieges aufgearbeitet. **THE MAGIC MOUNTAIN (MUNTELE MAGIC)** ist ein animierter Dokumentarfilm über Afghanistan im Kalten Krieg, und das **CINEMA NEXT SPECIAL** widmet sich mit drei Kurzfilmen den unterschiedlichen Aspekten von Erinnern und Vergessen. (DCA)

Trauma, conflict and remembrance are explored from different perspectives and contexts. While **TREBLINKA** offers an essayistic reflection upon the Holocaust and the possibility of its filmic representation, **THE FOG OF SREBRENICA** deals with remembrance in the context of the genocide during the Bosnian war. **DRUMS OF RESISTANCE** explores the underground educational system in Kosovo during wartime, and **THE MAGIC MOUNTAIN** is an impressive animated documentary about Afghanistan during the Cold War. **KEEP QUIET** follows the path of a former Hungarian Neo-Nazi, who finds out about his Jewish roots. In **CINEMA NEXT SPECIAL**, three short films delve into different aspects of memory and oblivion.

### PROGRAMM

#### Cinema Next Special

Dienstag, 06.12., 20:15, Top Kino Saal 1  
In Anwesenheit der Filmemacher\_innen

#### Drums of Resistance (Daullet e rezistencës)

Donnerstag, 08.12., 19:00, Top Kino Saal 2  
In Anwesenheit von Mathieu Jouffre

#### The Fog of Srebrenica (Izmaglica Srebrenice)

Mittwoch, 07.12., 21:00, Top Kino Saal 2  
In Anwesenheit von Samir Mehanovic

#### Keep Quiet

Mittwoch, 07.12., 20:15, Top Kino Saal 1  
Anschließend: Ein Gespräch über den Hintergrund der politischen Situation in Österreich und Ungarn mit G. M. Tamás und Wolfgang Schlag

#### The Magic Mountain (Muntele magic)

Freitag, 09.12., 18:00, Top Kino Saal 1  
Anschließend: Publikumsgespräch mit Gabriele Rasuly-Palczek

#### Treblinka

Freitag, 09.12., 20:30, Top Kino Saal 1  
In Anwesenheit von Sérgio Tréfaut

Dienstag 06.12 20:15

Top Kino Saal 1



**Cinema Next Special**

Kurzfilmprogramm  
Eintritt frei

Vergessen hat oft mit Verlust zu tun. In diesem Cinema Next Special dokumentieren drei Filmemacher\_innen sehr nahe Verluste und erinnern sich an den verstorbenen Vater, der krank war und darüber Tagebuch führte (Sybille Bauer), an die noch lebenden Großeltern, die aus der Tschechoslowakei geflohen sind und ihre Familie zurücklassen mussten (Clara Trischler), und an verschlüsselte Momente der Kindheit und Jugend, die Spuren in einem Haus hinterlassen (Levin Peter). (DT)

Three short films by young filmmakers dealing with the process of remembering a father, the grandparents and the memory inscribed in a family's house.

In Anwesenheit der Filmemacher\_innen

**Mein Befinden ist gut, nur zeitlich sehr begrenzt**

Sybille Bauer, 2016, 35 min OmeU

**For Whom I Might Die**

Levin Peter, 2016, 19 min OmeU

**Zuhause ist kein Ort**

Clara Trischler, 2016, 15 min OmeU

Donnerstag 08.12 19:00

Top Kino Saal 2



Ö.-PREMIERE

**Drums of Resistance (Daullet e rezistencës)**

Mathieu Jouffre  
Dokumentarfilm XKX 2016  
65 min OmeU

Mit dem Zerfall Jugoslawiens Anfang der 1990er Jahre war Serbien darum bemüht, Unabhängigkeitsbestrebungen der Teilrepublik Kosovo zu unterdrücken. Schulen wurden angehalten, das zu unterrichten, was Belgrad anwies. Couragierte und engagierte Bürger\_innen wehrten sich dagegen und gründeten einen Staat im Staat. Professor\_innen, Schullehrer\_innen, Studierende und Schüler\_innen erinnern in gemeinsamen Gesprächen an ein Leben im Untergrund. Angeregt durch fast vergessene Archivaufnahmen erzählen sie im Zuge des Films, wie der Unterricht an verschiedenen geheimen Orten im Kosovo aufrecht erhalten und die kosovarische Identität somit am Leben gehalten wurde. (DH)

In the 1990s Serbia tried to oppress any of Kosovo's pursuits for independence. Teachers in schools had to follow the curriculum sent to them from Belgrade. However, some courageous citizens resisted; in "Drums of Resistance" they remember how they taught and were taught in Kosovo's underground.

In Anwesenheit von Mathieu Jouffre

Mittwoch 07.12 21:00

Top Kino Saal 2



Ö.-PREMIERE

**The Fog of Srebrenica (Izmaglica Srebrenice)**

Samir Mehanovic  
Dokumentarfilm GBR/BIH 2015  
60 min OmeU

Samir Mehanović enthüllt die unter dem nebulösen Schleier des Vergessens, Verdrängens und Leugnens verborgene Geschichte des schwersten Kriegsverbrechens Europas seit Ende des Zweiten Weltkriegs: den systematischen Völkermord bosnischer Muslim\_innen durch serbische Truppen in der UN-Sicherheitszone Srebrenica. Eindringlich-intime Schilderungen traumatisierter, in Armut, Zerstörung und Schmerz alleingelassener Überlebender und beklemmendes Archivmaterial offenbaren die barbarische Wahrheit der jüngsten Vergangenheit, die existenzielle Fragen über die menschliche Natur, Krieg und Vergebung aufwirft. (MK)

Forsaken by history, the hidden stories of traumatised and impoverished survivors weave through harrowing archive materials of Europe's worst war crime since the Second World War: Srebrenica 1995. A deeply unsettling documentary film bearing existential questions of human(e)ness, war and forgiveness.

In Anwesenheit von Samir Mehanovic

Mittwoch 07.12 20:15

Top Kino Saal 1



Ö.-PREMIERE

**Keep Quiet**

Joseph Martin, Sam Blair  
Dokumentarfilm GBR/HUN 2016  
90 min OmeU

Radikaler Antisemit, Holocaustleugner, populärer Rhetoriker: So wurde Csanád Szegedi zum führenden Kopf der rechtsradikalen Jobbik-Partei in Ungarn. Dann kommt es zu einer lebensverändernden Enthüllung für ihn: Er erfährt von seinen jüdischen Wurzeln. Szegedis Großeltern waren Juden, die Großmutter überlebte Auschwitz. Er wird aus der Partei ausgeschlossen, die Säulen seines Weltbildes beginnen zu bröckeln. Ein Rabbi weihet ihn in den jüdischen Glauben ein und Szegedi konvertiert. Eine aufwühlende Dokumentation, die in fesselnden Interviews und Begegnungen eine extreme Geschichte erzählt, die viele Fragen aufwirft. (DH)

When Csanád Szegedi – antisemite, Holocaust denier and head of Hungary's right-wing populist party Jobbik – discovers his Jewish roots, his radicalised worldview crumbles. A captivating documentary film questioning identity, conviction and faith, and a story of Szegedi's conversion to Judaism.

Anschließend: Ein Gespräch über den Hintergrund der politischen Situation in Österreich und Ungarn mit G. M. Tamás und Wolfgang Schlag

Freitag 09.12 18:00

Top Kino Saal 1



WIENPREMIERE

**The Magic Mountain (Muntele magic)**

Anca Damian  
Dokumentarfilm ROU/FRA/POL 2015  
86 min OmeU

Animationen, Skizzen, Collagen, Fotografien und ein fiktiver Dialog zwischen dem Helden und seiner Tochter erzählen die Biografie des polnischen Bergkletterers, Künstlers und Fotografen Adam J. Winkler als märchenhaftes Abenteuer: seine Flucht aus Polen, sein Leben als antikommunistischer Freiheitskämpfer in Paris und sein Anschluss an den afghanischen Mudschahedin im Kampf gegen die Sowjets. In einer Vielzahl ästhetischer Stile entfaltet der poetische, innovative und experimentelle Genremix entlang der persönlichen Lebensgeschichte die Zeitgeschichte eines halben Jahrhunderts. (MK)

An animated documentary drama tells the life story of Polish mountain climber, artist and photographer Adam J. Winkler. Across a multitude of experimental aesthetics innovatively mixing genres. His tales of adventure poetically unfold spanning history from 1937 to 2002.

Anschließend: Publikumsgespräch mit Gabriele Rasuly-Paleczek

Freitag 09.12 20:30

Top Kino Saal 1



Ö.-PREMIERE

**Treblinka**

Sérgio Tréfaut  
Dokumentarfilm PRT 2016  
61 min OmeU

Statische Blicke aus Fenstern eines durch karge osteuropäische Landschaft ziehenden Zuges. Im Voice-over erzählen die Biografie des polnischen Bergkletterers, Künstlers und Fotografen Adam J. Winkler als märchenhaftes Abenteuer: seine Flucht aus Polen, sein Leben als antikommunistischer Freiheitskämpfer in Paris und sein Anschluss an den afghanischen Mudschahedin im Kampf gegen die Sowjets. In einer Vielzahl ästhetischer Stile entfaltet der poetische, innovative und experimentelle Genremix entlang der persönlichen Lebensgeschichte die Zeitgeschichte eines halben Jahrhunderts. (MK)

As a train rushes past a bleak Eastern European landscape, voices narrate the biographical memories of those who not only survived the Nazi machinery of death, but inadvertently perpetuated and helped conceal the horrors of the past. An extraordinary reflection on the Holocaust and its cinematic representation.

In Anwesenheit von Sérgio Tréfaut



## far away | so close

**In Kooperation mit kulturen in bewegung zeigt this human world vier Filme, die, von dokumentarisch bis experimentell, Krieg als gemeinsamen historischen Ausgangspunkt haben. Auf verschiedene Weisen wird dabei die paradoxe Gleichzeitigkeit von Krieg und Frieden, Nähe und Distanz, Heimat und Fremde verhandelt.**

Far away so close, so nah und doch so fern ihrer alten Heimat befinden sich viele Menschen, die ihr Herkunftsland verlassen mussten. Dennoch tragen sie die Erinnerungen daran oft nah bei sich und als Stück ihrer Identität in der Fremde. In den Filmen gibt es kaum historisches Material vom Krieg, vielmehr wird mit Leerstellen gearbeitet, die das Publikum selbst handelnd füllen soll. Gezeigt werden verlassene Häuser, alte Erinnerungsstücke, das Banale im Bösen, der Alltag inmitten des syrischen Krieges, sowie historisches Kinomaterial, das die Zuschauer\_innen anregt, ihre Assoziationen spielen zu lassen. (DCA)

kulturen in bewegung shows four films, ranging from documentary to experimental, that all have the same historical background referred to explicitly or implicitly—war. The paradoxical simultaneity of war and peace, closeness and distance, home and the foreign is dealt with differently in all films. Almost no historical footage of war is shown, rather pictures of abandoned houses, old memorabilia, and everyday life in the middle of the Syrian war.

In Kooperation mit/ in cooperation with:

**KULTUR  
REN  
NBEW  
EGUNG**

### PROGRAMM

**Faraway... So Close to the Homeland**

**Donnerstag, 08.12., 16:00, Top Kino Saal 1**

In Anwesenheit von Alfoz Tanjour, Maher Jamous

**Houses Without Doors  
(Manazil bela abwab)**

**Freitag, 01.12., 20:00, Gartenbaukino**

In Anwesenheit von Avo Kaprealian

**Wiederholung: Samstag, 10.12., 18:00, Top Kino Saal 1**

**Those Shocking Shaking Days**

**Samstag, 03.12., 15:00, Top Kino Saal 1**

In Anwesenheit von Selma Doborac

**Unten (Down There)**

**Dienstag, 06.12., 20:30, Schikaneder**

**Mittwoch, 07.12., 19:00, Stand 129**

In Anwesenheit von Djordje Čenić

## FAR AWAY | SO CLOSE

**Donnerstag 08.12 16:00**

Top Kino Saal 1



Ö.-PREMIERE

**Faraway... So Close to the Homeland**

Alfoz Tanjour

Dokumentarfilm LBN/JOR/TUR 2014

61 min OmeU

**Samstag 10.12 18:00**

Top Kino Saal 1



Ö.-PREMIERE

**Houses Without Doors  
(Manazil bela abwab)**

Avo Kaprealian

Dokumentarfilm SYR/LBN 2016

90 min OmeU

**Samstag 03.12 15:00**

Top Kino Saal 1



**Those Shocking Shaking Days**

Selma Doborac

Dokumentarfilm AUT/BIH 2016

88 min OF

Der aus Syrien stammende Dokumentarfilmer Alfoz Tanjour porträtiert zehn Personen, die – wie er – im beginnenden Chaos des Krieges das Land verlassen mussten. Außerhalb Syriens, in der Türkei, im Libanon und in Jordanien, nah an den Grenzen des Landes und doch so fern, warten sie darauf, wieder in ihre Heimat zurückkehren zu können. Mut und Verzweiflung, Hoffnungslosigkeit und Zuversicht, Aktivismus und Schockstarre liegen oft so nahe beieinander wie Heimatland und Exil. Trotz Trauma, Aussichtslosigkeit und dem Leben in der Fremde geben sie nicht auf, für ein freies demokratisches Syrien zu kämpfen. (EB)

Outside of Syria, in Turkey, Lebanon and Jordan, so close to the homeland's border yet so far away, Alfoz Tanjour portrays Syrian refugees who are waiting to return to their country. Though traumatized, alienated and often hopeless, they continue to fight for a free, democratic Syria.

In Anwesenheit von Alfoz Tanjour, Maher Jamous

Entfernte Schüsse, Detonationen, Rauchwolken: Vom Balkon der elterlichen Wohnung dokumentierte der 1986 geborene Syrer Avo Kaprealian den Wandel von Aleppos Viertel Midan angesichts des herannahenden Bürgerkriegs. Auf explizite Gewaltdarstellung verzichtend, vermittelt sich die Situation der Betroffenen vorwiegend über den Ton und symbolische Kriegsbilder, über die Montage von Alltagsaufnahmen, Propagandasendungen, Archivmaterial und surrealen Spielfilmsequenzen. Ein experimentelles, subversives Home Movie aus dem Zentrum des Krieges, das eine andere Geschichte schreibt als die mediale Kriegsberichterstattung: die Geschichte eines um Freiheit, Sicherheit, Leben und Heimat beraubten Volkes. (MK)

From his parents' balcony in Aleppo's Midan district, a young man captures Syria's approaching civil war gradually consuming his city. Instead of jarring pictures of media war coverage, this experimental and subversive home movie tells the story of a people stripped of their freedom, safety, life and home.

Eine Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten der Darstellbarkeit von grauenhaften historischen Ereignissen. Auf der als deutschsprachige Untertitel eingblendeten Textebene stellt die Filmemacherin in langen Sätzen rhetorische Fragen an das Publikum, in denen es um die mediale Vermittlung von Wirklichkeit am Beispiel des Bosnienkrieges geht. Die Bildebene zeichnet sich durch eine Abwesenheit der sonst in Filmen über das Thema Krieg üblichen Sujets aus. Ein dokumentarischer Essayfilm, der gewohnte Wahrnehmungsmuster in der massenmedialen Rezeption kriegerischer Konflikte aufbricht. (EB) Selma Doborac's documentary essay film wrestles with the representability of atrocious historic events like war through media. The text, long sentences in the form of subtitles, questions the problematic reception of the Bosnian war in Western television.

In Anwesenheit von Selma Doborac



# FAR AWAY | SO CLOSE

Dienstag 06.12 20:30

Schikaneder



WIENPREMIERE

## Unten (Down There)

Djordje Čenić, Hermann Peseckas  
Dokumentarfilm AUT 2016  
87 min OmdU

„Unten“ ist für viele Gastarbeiterfamilien im deutschsprachigen Raum Bosnien, Kroatien, Serbien, Herkunftsland, identitätsstiftender Bezugspunkt, Heimat, Ex-Jugoslawien, kultureller Background, Reisedestination, Kriegsregion und mehr. Djordje Čenić unternimmt mit Aufnahmen der Familienkamera und aktuellen Zeugnissen von Orten, Menschen und Erinnerungsstücken eine Reise in seine Vergangenheit als Gastarbeiterkind in Linz bis heute. Seine österreichisch-kroatische Herkunft dient als Ausgangspunkt für eine politische und persönliche Auseinandersetzung mit der eigenen Identität. (EB)

Djordje Čenić takes a tour into his past, from being the child of a guest worker family in Linz to present day, trying to find home somewhere between Croatia and Austria. With shots from home videos and current places, people and memorabilia, he traces his search for identity.

In Anwesenheit von Djordje Čenić

Zusätzliches Screening bei freiem Eintritt  
/ Extra screening free entry:  
Mittwoch 07.12. 19:00, Stand 129



## future perspectives | utopia

Welche Rolle spielen digitale Parallelwelten und virtuelle Realitäten in unserer Gesellschaft? Diesen Fragen geht Werner Herzog in seinem eigenwilligen und skurrilen neuesten Werk **LO AND BEHOLD, REVERIES OF THE CONNECTED WORLD** nach. Roboterpuppen in der Altpflege – nicht Science-Fiction, sondern Realität zeigt auf einfühlsame Weise **ALICE CARES (IK BEN ALICE)**. Eskapismus, Aktivismus oder Resignation – welche Wege finden junge Menschen in ihrem Umgang mit den gesellschaftspolitischen Umständen in Georgien – **WHEN THE EARTH SEEMS TO BE LIGHT**. Politische Kunst, radikale Ideen – **BLACK PRESIDENT** fungiert als Porträt eines utopischen Gesamtkunstwerks des simbabwischen Künstlers Kudzanai Chiwarai. **BUGS** – Insekten essen? Aus Utopie könnte bald Realität werden. (DCA)

What are the utopias and future perspectives in our society? Which ideas and developments will influence and affect us? In this section, **this human world** presents films dealing with utopia as an art form as in **BLACK PRESIDENT**; virtual realities in **LO AND BEHOLD, REVERIES OF THE CONNECTED WORLD**; or future ways of nutrition in **BUGS**; young people dealing with their political surroundings between escapism, activism and resignation in **WHEN THE EARTH SEEMS TO BE LIGHT** and artificial intelligence or robot dolls as carebots for elderly people in **ALICE CARES (IK BEN ALICE)**.

### PROGRAMM

#### Alice Cares (Ik ben Alice)

Montag, 05.12., 20:15, Top Kino Saal 1

Anschließend: Publikumsgespräch mit Sten Hanke, Michaela Schwind, Karoline Weidinger

#### Black President

Sonntag, 04.12., 20:30, Schikaneder

Anschließend: Publikumsgespräch mit Amoako Bofofo  
+ Sound Of Blackness im Schikaneder

#### Bugs

Montag, 05.12., 18:00, Schikaneder

Anschließend: Publikumsgespräch mit Christoph Thomann, Stefan Trautsch  
+ kulinarisches Extra im Schikanederfoyer

#### Lo and Behold, Reveries of the Connected World

Sonntag, 04.12., 20:15, Filmcasino

Siehe Rahmenprogramm: Workshop zum Thema  
"Digital bewusst leben" im Metalab

#### When the Earth Seems to Be Light

Freitag, 09.12., 20:30, Schikaneder

Anschließend: Publikumsgespräch mit Elke Krasny, Natalie Tavadze, Tatia Skhirtladze  
+ Audiainstallation von „Gehörgänge“  
im Schikanederfoyer

Montag 05.12 20:15

Top Kino Saal 1



Ö.-PREMIERE

## Alice Cares (Ik ben Alice)

Sander Burger  
Dokumentarfilm NLD 2015  
76 min OmeU

Auf den ersten Blick ist Alice eine kleine sprechende Puppe, die trotz ihres futuristischen Körpers ein süßes kindliches Lächeln trägt. Doch Alice ist ein hochentwickelter Roboter, hinter dem ein ganzes Team von Wissenschaftler\_innen steht. Die Puppe wurde für die Hausbetreuung von pflegebedürftigen Menschen entwickelt. In einem Pilotprojekt will man erstmals untersuchen, wie drei ältere, alleinlebende Damen auf Alice reagieren. Kann eine menschliche Beziehung zu einem Roboter entstehen und wo liegen dabei die Schwierigkeiten? Regisseurin Sander Burger dokumentiert auf einfühlsame Weise die Entwicklung des Projekts und macht dabei erstaunliche Beobachtungen, die zum Nachdenken und Schmunzeln anregen. (DH)

At first glance she is just a doll, but Alice, a complex 'carebot', was created in order to meet future care demands for the elderly. Can a robot establish a 'human' relationship with someone? Sander Burger tells the stories of three women that get to know and establish a fondness for their robot doll.

Anschließend: Publikumsgespräch mit Sten Hanke, Michaela Schwind, Karoline Weidinger

Sonntag 04.12 20:30

Schikaneder



Ö.-PREMIERE

## Black President

Mpumelelo Mcata  
Dokumentarfilm ZWE/ZAF/GBR 2015  
86 min OmeU

Porträt des simbabwischen Künstler Kudzanai Chiwarai, dessen kompromissloses Werk provoziert und polarisiert. Im Zentrum des Films steht die Arbeit an seiner multimedialen Ausstellung „State of the Nation“, in der er einen fiktiven, von Archetypen bevölkerten und von einer schwarzen Präsidentin regierten afrikanischen Staat entwirft, was zu einer kritischen Reflexionsfläche (post-) kolonialer Sozial-Politik gerinnt. Ästhetisch und erzählerisch kreativ hinterfragt Mpumelelo Mcatas Film den Status Afrikas sowie die Freiheit und Verantwortung afrikanischer Künstler in einer zunehmend globalisierten Welt. (MK)

Provocative and polarising, the work of Zimbabwean artist Kudzanai Chiwarai serves as an unapologetic (post-) colonial critique. Reflecting the status of Africa in a globalised contemporary world, Mcata's documentary film centres on the artist's exhibition of a fictitious African state led by a Black female president.

Anschließend: Publikumsgespräch mit Amoako Boafa  
+ Sound Of Blackness im Schikaneder

Montag 05.12 18:00

Schikaneder



Ö.-PREMIERE

## Bugs

Andreas Johnsen  
Dokumentarfilm DNK 2016  
76 min OmeU

Der Verzehr von Insekten ist ein Trend. Sogar die UN ist auf den Geschmack gekommen und will damit den Hunger in der Welt bekämpfen. John Evans, Ben Reade und Roberto Flore gehen im Auftrag des Nordic Food Labs der Frage nach, ob die geschmackliche Komponente zum Fürsprecher für den Verzehr von Insekten werden kann. Der Filmemacher Andreas Johnsen begleitet die drei Forscher auf ihrer außergewöhnlichen Reise die verschiedenste lokale Insekten-Esskulturen - von köstlichen Honigameisen, über Termitenköniginnen, bis hin zu giftigen Riesenhornissen. Ihre Suche nach neuen Köstlichkeiten wird zu einer kritischen Reflexion über unterschiedliche nachhaltige Ernährungssysteme und deren Widersprüche. (DH)

For the past three years, a team from the Nordic Food Lab has been travelling the world to learn what some of the 2 billion people who eat insects have to say. In Bugs, director Andreas Johnsen follows them as they forage, farm, cook and taste insects.

Anschließend: Publikumsgespräch mit Christoph Thomann, Stefan Trautsch  
+ kulinarisches Extra im Foyer

Sonntag 04.12 20:15

Filmcasino



Ö.-PREMIERE

## Lo and Behold, Reveries of the Connected World

Werner Herzog  
Dokumentarfilm USA 2015  
98 min OF

In 10 Kapiteln erkundet Werner Herzogs Dokumentarfilm die Geschichte des Internets, von den „Early Days“ bis hin zu fernen Zukunftsszenarien. Eine eigenwillige Auswahl an Gesprächen mit Expert\_innen, Wissenschaftler\_innen, Geschäftsleuten, User\_innen, Hacker\_innen und Geschädigten offenbart utopische Hoffnungen und dystopische Schreckensvisionen, die mit der Entwicklung digitaler Vernetzung verbunden sind. Talking Heads, Archivmaterial, Landschaftsbilder, Werbeästhetik: ein Überschuss an audiovisuellen Informationen und Formen, der philosophische Fragen aufwirft – interessant, skurril, ein echter Herzog. (MK)

Werner Herzog's film explores the history of the internet from its origins to future potential revealing utopian hopes, dystopian scenarios and its consequences on 'real life'. In an eccentric display of audio-visual information lie important yet unsettling philosophical questions for a digitally connected world.

Siehe Rahmenprogramm: Workshop zum Thema "Digital bewusst leben" im Metalab

Freitag 09.12 20:30

Schikaneder



Ö.-PREMIERE

## When the Earth Seems to Be Light

S. Machaidze, T. Karumidze, D. Meskhi  
Dokumentarfilm GEO/DEU 2015  
75 min OmeU

Driften, frei sein, den Körper spüren, für einen Moment die Erdschwere überwinden – eine Clique georgischer Teenager erobert sich Fluchträume vor dem Alltag in Tiflis' verfallenen Betonwüsten: Sie skaten, hängen rum, hören Musik, reden lakonisch über ihr Leben, ihre Zukunft, über die Bedeutung von Freiheit, Liebe und Glück. In atmosphärischen Soundscapes und poetisch-ästhetisierten Landschafts-, Stadt- und Bewegungsbildern zeichnet der Film das stimmungsvolle Porträt einer jungen Generation im Zustand zwischen ätherischer Leichtigkeit und schwerer Perspektivlosigkeit – auf der Suche nach sich selbst und ihrem Platz in einer konservativen, aus der Balance geratenen Gesellschaft. (MK)

In the concrete jungle of Tiflis, a skater crew escapes from its otherwise bleak everyday life. Wistfully moving through urban scapes of atmospheric sound poetics, the film portrays a young generation in search for self in a conservative and increasingly unstable society.

Anschließend: Publikumsgespräch mit Elke Krasny, Natalie Tavadze, Tatia Skhirtladze  
+ Audioinstallation von "Gehörgänge" im Schikanederfoyer





## institutions

Polizei, Militär, Gefängnisse, Flüchtlingsunterkünfte. Filmische Auseinandersetzungen mit dem Aufeinandertreffen von System und Individuum, systematischen Menschenrechtsverletzungen, der Rolle institutioneller Einrichtungen sowie Diskrepanzen zwischen Freiheit und Kontrolle. In **DETAINED (FÖRVARET)** wird der beklemmende Alltag eines schwedischen Schubhaftgefängnisses spürbar, während **DO NOT RESIST** einen tiefen Einblick in die Militarisierung der U.S.-amerikanischen Polizei gibt. **CLASH (ESHTEBAK)** stellt die Ereignisse um den arabischen Frühling in Ägypten in Form eines Kammerspiels dar. Opfer von grausamer Militärgewalt und Folter bekommen eine Stimme in **HISSEIN HABRE, A CHADIAN TRAGEDY (HISSEIN HABRÉ, UNE TRAGÉDIE TCHADIENNE)** und **STARLESS DREAMS (ROYAHAYE DAME SOBH)** begleitet junge Insassinnen eines iranischen Frauengefängnisses erstaunlich nahe. (DCA)

Institutional human rights violations, torture, prisons, police and military. **DETAINED (FÖRVARET)** pictures everyday life in a Swedish detention center for refugees, and **DO NOT RESIST** deals with police militarisation and violence in the US. **CLASH (ESHTEBAK)** is a feature showing political realities after the Arab spring in Egypt, and **STARLESS DREAMS (ROYAHAYE DAME SOBH)** portrays the young inmates of an Iranian woman's prison. In **HISSEIN HABRÉ, A CHADIAN TRAGEDY (HISSEIN HABRÉ, UNE TRAGÉDIE TCHADIENNE)**, victims of military violence and torture are given a voice.

### PROGRAMM

#### Clash (Eshtebak)

**Sonntag, 04.12., 20:15, Top Kino Saal 1**

Anschließend: Publikumsgespräch

#### Detained (Förvaret)

**Samstag, 10.12., 21:00, Top Kino Saal 2**

Anschließend: Publikumsgespräch mit Talat Bhat

#### Do Not Resist

**Vorfilm: Black Tape**

**Samstag, 03.12., 17:00, Top Kino Saal 2**

#### Hissein Habré, A Chadian Tragedy (Hissein Habré, une tragédie tchadienne)

**Freitag, 09.12., 19:00, Top Kino Saal 2**

#### Starless Dreams (Royahaye dame sobh)

**Vorfilm: Beach Flags**

**Donnerstag, 08.12., 20:30, Schikaneder**

Anschließend: Publikumsgespräch mit Yasmin Randall und Ulduz Ahmadzadeh

## INSTITUTIONS

**Sonntag 04.12 20:15**

Top Kino Saal 1



### Clash (Eshtebak)

Mohamed Diab

Dokumentarfilm EGY/FRA/ARE/DEU 2016  
98 min OmeU

Das Ende des Arabischen Frühlings ist besiegelt, auf den Straßen kämpfen Mursi-Befürworter gegen Militär-Anhänger und die Polizei versucht das Chaos durch willkürliche Verhaftungen unter Kontrolle zu bringen. Mohamed Diabs klaustrophobisches Polit-Kammerspiel lässt die unterschiedlichen Lager Ägyptens in einem Mikrokosmos aufeinanderprallen: Eingesperrt im Polizeiwagen, umringt von blutigen Protesten, eröffnen ideologisch und emotional aufgeheizte Konfrontationen von Muslimen, Christen, Militärs, Männern und Frauen einen spannenden multiperspektivischen Blick auf eine zerrissene Gesellschaft. (MK)

Amidst violent clashes between the military and Muslim Brotherhood on the streets of Cairo, the inside of a police van sets the scene for its own ideological and highly charged confrontations. An intense political chamber play offers a kaleidoscopic perspective of Egypt's deeply divided society.

Anschließend: Publikumsgespräch

In Kooperation mit:



**Samstag 10.12 21:00**

Top Kino Saal 2



Ö.-PREMIERE

### Detained (Förvaret)

Anna Persson, Shaon Chakraborty

Dokumentarfilm SWE 2015  
99min OmeU

Anna Perssons und Shaon Chakrabortys Dokumentarfilm gibt Einblicke in den Alltag eines schwedischen Arrestzentrums für abgelehnte Asylbewerber. Über mehrere Monate verfolgen sie persönliche und bürokratische Schicksale einzelner Insassen: Entbehungen, Isolation, endloses Warten in Ungewissheit, psychischer Terror und Angst. Nicht zuletzt offenbart der Blick auf das Personal, das sich zwischen den beruflichen Anweisungen und emotionaler Involviertheit zerrieben sieht, existenzielle Dramen unserer Zeit, die den ‚Humanismus‘ Europas infrage stellen. (MK)

Endless waiting in fear and isolation characterise the desperate reality of declined asylum seekers in a Swedish deportation centre. Along with the perspective of an empathetic yet bureaucratically constrained staff, the documentary film ultimately questions humanism in contemporary Europe.

Anschließend: Publikumsgespräch mit

Talat Bhat

**Samstag 03.12 17:00**

Top Kino Saal 2



Ö.-PREMIERE

### Do Not Resist

Craig Atkinson

Dokumentarfilm USA 2016  
72 min OF

Die Polizei rüstet auf, als wäre sie im Krieg: Männer, schwer bewaffnet, mit modernster Technik ausgestattet, fahren in Panzerfahrzeugen durch eine Kleinstadt in den USA. Was wie Science-Fiction wirkt, ist eine Bestandsaufnahme der Polizei. Ihre Militarisierung geht einher mit einer verstörenden Entwicklung: SWAT-Teams machen Jagd auf Kleinkriminelle, Polizeitrainer fabulieren von gerechter Gewalt. Vor dem Hintergrund der erschreckenden Ereignisse in Ferguson und Charlotte deckt Craig Atkinson systematischen Rassismus auf und zeigt in seinem umfassenden Dokumentarfilm die Entwicklung polizeilicher Arbeit und ihre Auswirkung auf die gefährdetsten sozialen Gruppen in den USA. (DH)

With the events of Ferguson and Charlotte present in mind, Craig Atkinson shows in his extensive documentary the development of police work and its repercussions on the most endangered social groups in the US.

#### Vorfilm: Black Tape

Michelle & Uri Kranot DNK 2014, 3 min OF

Freitag 09.12 19:00

Top Kino Saal 2



Ö.-PREMIERE

## Hissein Habré, A Chadian Tragedy (Hissein Habré, une tragédie tchadienne)

Mahamat-Saleh Haroun, Dokumentarfilm  
FRA/TCD/SEN 2016 82 min OmeU

Der ehemalige Diktator des Tschad, Hissène Habré, beging zwischen 1982 und 1990 unzählige Menschenrechtsverbrechen. 2016 verurteilte ihn ein Gericht in Dakar Habré wegen sexueller Sklaverei, Folter und der Anordnung zum Mord an über 40.000 Menschen. Gemeinsam mit dem Vorsitzenden der Opfervertretung sucht der Filmemacher Mahamat Saleh Haroun Überlebende des Regimes, die noch immer die Narben des Horrors auf ihrem Körper und in ihren Seelen tragen. Präzise und ungeschminkt, zugleich rücksichtsvoll und behutsam, werden kraftvolle Zeugnisse mit den Stimmen derer hinterlegt, die das Grauen überlebten. (MK)

Between 1982 and 1990, Chad's former dictator, Hissène Habré, committed countless human rights violations. Together with the chairman of the victims' representatives, filmmaker Mahamat Saleh Haroun looks for survivors of the regime who still wear the scars of horror on their skin and in their souls.

Donnerstag 08.12 20:30

Schikaneder



Ö.-PREMIERE

## Starless Dreams (Royahaye dame sobh)

Mehrdad Oskouei  
Dokumentarfilm IRN 2016  
76 min OmeU

Sieben Jahre musste Mehrdad Oskouei auf die Drehgenehmigung warten, um Einblicke in eine iranische Korrekuranstalt für minderjährige Frauen zu bekommen: Diebstahl, Drogenhandel, Mord – die Delikte der Mädchen sind verschieden, die Ursachen für ihre delinquente Laufbahn jedoch die gleichen: zerrüttete Kindheiten, familiäre Gewalt, Missbrauch. Statt skrupellosen Kriminellen begegnet man traumatisierten, sensiblen Frauen, die in der Leidensgemeinschaft Verständnis und Trost finden. Empathisch und respektvoll verleiht der Film den Ungehörten eine Stimme und befreit sie von ihrem Täterstatus. (MK)

Anschließend: Publikumsgespräch mit Yasmin Randall und Ulduz Ahmadzadeh

### Vorfilm: Beach Flags

Sarah Saidan FRA 2014, 14 min OmeU



## tracks | movements

### PROGRAMM

#### Hooligan Sparrow

Donnerstag, 08.12., 18:00, Schikaneder

Anschließend: Lecture „Die Hälfte des Himmels – der Rechte auch?“ Astrid Lipinsky

#### I Am Sun Mu

Freitag, 02.12., 20:30, Schikaneder

In Anwesenheit von Adam Sjöberg

#### Lampedusa

Samstag, 03.12., 20:30, Schikaneder

In Anwesenheit von Peter Schreiner

#### Red Leaves (Alim adumim)

Women in Sink (Doppelvorstellung)

Freitag, 02.12., 17:00, Schikaneder

Filme über Migration, Flucht und Diaspora, demografische Bewegungen, Spuren, Wege, Routen, Menschen und ihre Geschichten in Bewegung. **I AM SUN MU** erzählt mit beeindruckenden Bildern die unglaubliche Geschichte eines nordkoreanischen Künstlers und dessen Flucht. In **HOOLIGAN SPARROW** begibt sich Nanfu Wang nicht ohne Risiko auf die Spuren einer chinesischen Frauenrechtsaktivistin und begleitet diese mit der Kamera. **LAMPEDUSA** ist ein ruhiges, bildstarkes Porträt einer Insel sowie der bewegten Geschichte zweier Menschen. Der eindrückliche Spielfilm **RED LEAVES (ALIM ADUMIM)** bietet tiefen Einblick in eine Familiengeschichte in der äthiopisch-jüdischen Diaspora in Israel. (DCA)

Migration, Diaspora, Tracks and Movement. Through impressive images, **I AM SUN MU** relates the story of the north-Korean artist Sun Mu and his flight to South Korea. Nanfu Wang's **HOOLIGAN SPARROW** follows a Chinese women's rights activist on the move, and **LAMPEDUSA** is a calm portrait of a bustling island and the moving stories of its temporal and permanent inhabitants. **RED LEAVES (ALIM ADUMIM)** engages in the dynamics and generational conflicts of a family in the Ethiopian-Jewish diaspora in Israel.

In Kooperation mit:  
**DIE GRÜNE  
BILDUNGS-  
WERKSTATT  
MINDERHEITEN**

Donnerstag 08.12 18:00

Schikaneder



Ö.-PREMIERE

**Hooligan Sparrow**

Nanfu Wang  
Dokumentarfilm USA/CHN 2016  
84 min OmeU

2013 erregt die Frauenrechts-Aktivistin Ye Haiyan alias Hooligan Sparrow mit Protesten gegen die juristische Verharmlosung eines Kindesmissbrauchsfalls Aufsehen – und gerät ins Visier der chinesischen Regierung: Die Demonstrantin wird zum Staatsfeind. Doch weder Repressionen, soziale Ächtung, Verhaftungen noch aufgehetzte Lynchmobs hindern sie und ihre Mitstreiterinnen – darunter auch die Filmemacherin Nanfu Wang – daran, die Wahrheit ans Licht zu bringen. Mutige Guerilla-Doku, die schonungslos die Menschenrechtsverletzungen einer korrupten, pervertierten Regierung enthüllt. (MK) By protesting the juridical playing down of a child abuse case, women rights activists around Ye Haiyan, alias Hooligan Sparrow, become targets of the Chinese government. An uncompromising guerilla documentary film exposing institutionalised human rights violations, state repression and corruption.

Anschließend: Lecture „Die Hälfte des Himmels – der Rechte auch?“ Astrid Lipinsky

Freitag 02.12 20:30

Schikaneder



Ö.-PREMIERE

**I Am Sun Mu**

Adam Sjöberg  
Dokumentarfilm CHN/USA/KOR 2015  
87 min OmeU

In den 1990er Jahren floh der ehemalige nordkoreanische Propaganda-Künstler Sun Mu aus seiner Heimat in den Süden. Unter einem Pseudonym attackiert er seither mit subversiv-satirischer Pop-Art das repressive Regime Kim Il-sungs. Adam Sjöberg begleitet den ‚Abtrünnigen‘ bei der Vorbereitung seiner ersten Solo-Ausstellung in Peking. Die Dokumentation dieses wichtigen wie riskanten Vorhabens, das an Interventionen Nordkoreas und der chinesischen Regierung zu scheitern droht, befördert die Biografie und das bedeutungsschwere Werk eines couragiert um persönliche und künstlerische Freiheit kämpfenden Malers ans Licht und offenbart dabei das vielschichtige Spannungsverhältnis zwischen Kunst und Politik. (MK) Formerly a North Korean propaganda artist, fleeing into exile in the 1990s, Sun Mu (pseudonym) now creates subversive-satirical pop-art attacking his country's repressive regime. The film documents the preparation of his first solo-exhibition in Peking: courageous, daring yet dangerously at risk of failure.

In Anwesenheit von Adam Sjöberg

Samstag 03.12 20:30

Schikaneder



WIENPREMIERE

**Lampedusa**

Peter Schreiner  
Dokumentarfilm AUT 2015  
130 min OmdU

Ein junger Somali, der einst aus seiner Heimat floh, und eine betagte Italienerin kehren nach Lampedusa zurück. Auf dramatisierende Narration verzichtend, entfaltet der Film subtil die psychologischen Dimensionen der Fluchterfahrung: in kontrastreichen Schwarz-Weiß-Bildern von Landschaften, Körpern und Gesichtern, in fragmentarischen Gesprächen und Monologen, die um existenzphilosophische Fragen über Leben, Tod und die Suche nach Sinn und Heimat kreisen. Lampedusa gerinnt zum transitorischen Begegnungsort: von Europa und Afrika, Vergangenheit und Gegenwart, Realität und Fiktion, Innen und Außen. (MK) In subtle psychological dimensions, the encounter of a young Somali refugee and an elderly Italian woman unfolds experiences of flight, contemplating existential questions of life-and-death and our political reality. Lampedusa becomes a transitory place of memory, monochrome landscapes, bodies and fragmentary conversations.

In Anwesenheit von Peter Schreiner

Freitag 02.12 17:00

Schikaneder



Ö.-PREMIERE

**Red Leaves (Alim adumim)**

Bazi Gete  
Spielfilm ISR 2014  
88 min OmeU

Nach dem Tod seiner Frau verkauft der 74-jährige Meseganio seine Wohnung, um bei seinen Söhnen zu wohnen. Das Zusammenleben birgt Konflikte: 28 Jahre zuvor aus Äthiopien nach Israel geflohen, will Meseganio die traditionellen Werte seiner Kultur um jeden Preis aufrechterhalten, bei seinen freisinnigeren Kindern stößt der alte Patriarch jedoch auf Widerstand. Die Handkamera stets in identifikatorischer Nähe zum Protagonisten, vermittelt das fesselnde Drama existenzielle und kulturelle Unbehaglichkeit, Instabilität und Isolation – ein aufschlussreicher Blick auf die äthiopische Community Israels. (MK) When 74-year-old Meseganio, an old patriarch and first generation immigrant to Israel, moves in with his sons, generational conflicts ensue. In a rare perspective, the drama lays bear the existential and cultural isolation, displacement and instability of the Ethiopian community in Israel.

Doppelvorstellung: Women in Sink  
Seite 42 | page 42





## working realities

Arbeitswelten und Realitäten, das Aufzeigen verschiedener Arbeitsfelder sowie die damit einhergehenden Schwierigkeiten. **WHITE COAL** und **ELDORADO XXI** zeigen filmische Zugänge zu Industrie- und Schwerarbeit. Neue Formen des Prekariats und kreative Wege im Umgang damit verhandelt **MATTRESS MEN**. Die oft identitätsstiftende Bedeutung von filmischer Arbeit in der Darstellung und Verhandlung von Arbeit und Lebensumständen zeigt **SEMBENE!**. Grauzonen, soziales Engagement und Fragen nach der Zugänglichkeit zu medizinischer Versorgung behandelt **ON CALL (LA PERMANENCE)**. In **TRAIN TO ADULTHOOD (REMÉNYVASÚT)** werden Armut, Arbeitsalltag, Jugend und Migration thematisiert. (DCA)

Working realities, different scopes of labour forms and its difficulties. **WHITE COAL** and **ELDORADO XXI** show cinematographic approaches to the industrial and mining activities. New forms of precarious work are shown in **MATTRESS MEN**; the importance cinematographic works can have in the representation of working realities and living conditions is seen in **SEMBENE!**. Diaspora, in-between spaces and social commitment are shown in **ON CALL (LA PERMANENCE)**, whereas the work at a railway and coming of age are portrayed in **TRAIN TO ADULTHOOD (REMÉNYVASÚT)**.

In Kooperation mit:



### PROGRAMM

#### **Eldorado XXI**

Freitag, 02.12., 23:00, Schikaneder

#### **Mattress Men**

Samstag, 10.12., 22:30, Schikaneder

#### **On Call (La permanence)**

Samstag, 10.12., 19:00, Top Kino Saal 2

#### **Sembene!**

Freitag, 02.12., 20:30, Top Kino Saal 1

In Anwesenheit von Samba Gadjigo

#### **Train to Adulthood (Reményvasút)**

Samstag, 10.12., 16:00, Top Kino Saal 1

In Anwesenheit von Klára Trencsényi

#### **White Coal**

Freitag, 02.12., 23:00, Top Kino Saal 1

In Anwesenheit von Georg Tiller

## WORKING REALITIES

Freitag 02.12 23:00

Schikaneder



### **Eldorado XXI**

Salomé Lamas

Dokumentarfilm PRT/FRA 2016

123 min OmeU

Samstag 10.12 22:30

Schikaneder



Ö.-PREMIERE

### **Mattress Men**

Colm Quinn

Dokumentarfilm IRL 2016

80 min OmeU

Samstag 10.12 19:00

Top Kino Saal 2



### **On Call (La permanence)**

Alice Diop

Dokumentarfilm FRA 2016

97 min OmeU

La Rinconada, eine Wellblechhütten-Siedlung in der unwirtlichen Schneelandschaft der peruanischen Anden. Die angrenzende Goldmine hat unzählige Verzweifelte hierher gelockt, die in der Hoffnung auf ein besseres Dasein unter Extrembedingungen existieren und arbeiten. Eine einstündige, starre Einstellung zeigt Arbeiter\_innenströme auf einem steilen Berghang. Aus dem Off: Berichte über Not, Kriminalität, Suizid, Morde und Opfergaben, gefolgt von Alltagsbeobachtungen. Ein beklemmender Film über einen mystisch-heiligen, unheimlichen, lebensfeindlichen Ort. (MK)

Adjacent to a small tin-roof settlement in the mountainous cold of the Peruvian Andes, a gold mine attracts streams of workers, desperate and in hope for a better life. Somberly, the film portrays a rough place of suffering, myths, spirituality and sacrifices.

Paul war lange Zeit arbeitslos. Nun ist er Teilzeitkraft im Matratzengeschäft von Michael Flynn – dem ‚Mattress Man‘ - und versucht so über die Runden zu kommen. Durch die Rezession in Irland durchlebt auch Michael als Matratzenhändler in Dublin schwere Zeiten. Um das Geschäft anzukurbeln erfindet Paul das Werbemaskottchen Mattress Mick. Mit einem exzentrischen Rap-Video auf Youtube wird Mattress Mick zu einem viralen Social Media Phänomen und der Matratzenhändler zu einer Berühmtheit. In einer bewegenden und humorvollen Dokumentation zeigt Mattress Men zwei Männer, die durch eine Neuinszenierung ihrer selbst um ihre Arbeit und Freundschaft kämpfen. (DH)

The story about a crazy rap video that becomes a social media phenomenon involves the lives of Michael and Paul, a mattress salesman and his employee. In a moving and humorous documentary, Mattress Men depicts two men who fight for their work and friendship while reinventing themselves.

Fast alle Patient\_innen von Jean-Pierre Geeraert haben einen ungeklärten Aufenthaltsstatus. Sie sind zum Warten verdammt und dürfen zur Zeit weder arbeiten, noch haben sie Zugang zu regulärer Gesundheitsversorgung. Meist sind sie vor Krieg, Verfolgung und Gewalt geflohen. Im kleinen Behandlungszimmer eines Pariser Vorortkrankenhauses können sie den Arzt zweimal die Woche aufsuchen. Ohne diesen Raum zu verlassen, rahmt die Doku in nur wenigen Einstellungen die Komplexität der derzeitigen Flüchtlingsbewegung und erzählt von den oft traumatischen Geschichten der dort anzutreffenden Menschen. (DH) Almost all of Jean-Pierre Geeraert's patients have an undecided residency permit status. Most of them fled from war, persecution or violence. Without leaving the small treatment room, this documentary portrays the complexity of the current refugee crisis and talks about the traumatic stories that accompany it.

## WORKING REALITIES

Freitag 02.12 20:30

Top Kino Saal 1



Ö.-PREMIERE

### Sembene!

Samba Gadji, Jason Silverman  
Dokumentarfilm SEN/USA 2015  
82 min OmeU

Sembene! porträtiert einen Regisseur, dessen Arbeiten identitätsstiftend für den Senegal und das afrikanische Kino waren und sind. Der senegalesische Filmemacher und Schriftsteller kehrte nach seiner Zeit als Dockarbeiter in Marseilles nach Dakar zurück und begann dort, Filme zu machen. Er schuf Meisterwerke, kritische, politische Filme, an ein lokales Publikum gerichtet, welche Unterdrückung und soziale Ungerechtigkeit thematisieren. Familienangehörige, Wegbegleiter, persönliche Interviews und einzigartige Archivaufnahmen erinnern an die unglaubliche Geschichte eines einflussreichen Künstlers. (DCA) Senegalese filmmaker and writer Ousmane Sembène created masterpieces of critical film profoundly influencing both Senegalese and African cinema. Sembene! is a powerful and intimate portrait of a filmmaker who fought prevailing narratives of oppression and social injustice.

In Anwesenheit von Samba Gadji

Samstag 10.12 16:00

Top Kino Saal 1



Ö.-PREMIERE

### Train to Adulthood (Reményvasút)

Klára Trencsényi  
Dokumentarfilm HUN 2015  
79 min OmeU

Die Kindereisenbahn Budapest, 1948 unter dem kommunistischen Regime erbaut, ist eine ungewöhnliche Einrichtung. Sie wird nur von Kindern betrieben. Sie ist ein Ort, an dem Kinder lernen, innerhalb einer Gemeinschaft Verantwortung für sich selbst und andere zu übernehmen. Für viele ist die Eisenbahn aber mehr; sie ist Zufluchtsort, frei von den Alltagsorgen der Familie, ein sicheres Zuhause in einer Gemeinschaft. Die bewegende Doku beleuchtet in ruhigen Bildern auf feinfühlig Weise das heutige Ungarn – indem sie zwei Familienporträt zeichnet, werden erschütternde Kontraste der sozialen Gegenwart sichtbar. (DH) The children's railway in Budapest, built during the communist regime, is an unusual institution as it is managed by children. It is a place where they can learn about responsibility but where they can escape deep social problems. A touching documentary about two families, Hungary's contemporary society and its contrasts.

In Anwesenheit von Klára Trencsényi

Freitag 02.12 23:00

Top Kino Saal 1



### White Coal

Georg Tiller  
Dokumentarfilm AUT 2015  
70 min OmeU

Triste Industrielandschaften, staubverhangene Luft, sich in stetem Rhythmus bewegende Bagger-schaufeln, ein durch glitzerndes Wasser gleitendes Schiff, rauchende Schornsteine, computergesteuerte Schaltzentralen: Eine Montage aus körnigem Schwarz-Weiß und digitalen Farbbildern kontrastiert die Arbeitswelt des polnischen Kohlebaus mit der des weltweit größten Kohlekraftwerks in Taiwan. Die atmosphärische Collage aus monotonen Maschinensounds verdichtet die visuelle Komposition zur assoziativ-poetischen Reflexion über Industrialisierung, Technisierung und Film – über Formen und Motive der Moderne. (MK) An atmospheric collage of grainy black-and-white, digital imagery in colour, and the pervasive sounds of machinery, juxtaposes two industrial worlds: a Polish coal mine and a Taiwanese coal-fired power plant. The poetic composition reflects upon industrialisation, mechanisation and film – motives and forms of modernity.

In Anwesenheit von Georg Tiller



360°

Ein Panorama an herausragenden Produktionen zu gesellschaftspolitischen Themen und Menschenrechten. A panorama over outstanding productions on socio-political issues and on human rights.

## PROGRAMM

### Ada For Mayor (Alcadessa)

Samstag, 03.12., 18:00, Schikaneder

Anschließend: Publikumsgespräch mit Tamara Ehs und Lukas Oberdorfer Moderation: Sarah Kumnig

### Barakah Meets Barakah (Barakah yoqabil Barakah)

Dienstag, 06.12., 20:15, Filmcasino

In Anwesenheit von Mahmoud Sabbagh

### Credit for Murder

Dienstag, 06.12., 22:30, Top Kino Saal 1

### FC Roma

Freitag, 09.12., 18:00, Schikaneder

In Anwesenheit von Rozalie Kohoutova, Tomas Bojar

### Frame by Frame

Samstag, 10.12., 20:15, Top Kino Saal 1

In Anwesenheit von Leslie Knott

### Holy Cow

Donnerstag, 08.12., 12:30, Top Kino Saal 1

In Anwesenheit von Andra Popescu

### Inside the Chinese Closet

Samstag, 03.12., 16:00, Schikaneder

### Gulistan, Land of Roses (Gulistan, terre de roses)

Samstag, 10.12., 23:00, Top Kino Saal 1

### The Land of the Enlightened

Montag, 05.12., 20:15, Filmcasino

In Anwesenheit von Pieter-Jan de Pae

### Ovarian Psychos

Samstag, 10.12., 17:00, Top Kino Saal 2

### The Revolution Won't Be Televised

Mittwoch, 07.12., 22:30, Schikaneder

In Anwesenheit von Rama Thiaw

### Unforgiven: Rwanda (Unversöhnt)

Donnerstag, 08.12., 18:00, Top Kino Saal 1

Anschließend: Publikumsgespräch

### When Two Worlds Collide

Samstag, 03.12., 20:30, Top Kino Saal 1

### Where to, Miss?

Samstag, 10.12., 16:00, Schikaneder

### Women in Sink

### Red Leaves (Alim adumim) (Doppelvorstellung)

Freitag, 02.12., 17:00, Schikaneder

### Black Girl (La noire de,...)

Freitag, 02.12., 16:00, Top Kino Saal 1

Anschließend: Publikumsgespräch

### Stories from the Balkans hosted by DokuFest

Freitag, 09.12., 22:30, Top Kino Saal 1

Anschließend: Publikumsgespräch

Samstag 03.12 18:00

Schikaneder



Ö.-PREMIERE

### Ada for Mayor (Alcadessa)

Pau Faus

Dokumentarfilm ESP 2016

86 min OmeU

Ada Colau, einstige Hausbesetzerin, die Banker als Kriminelle bezeichnet und gegen die politische Kaste skandiert. Durch die von ihr ins Leben gerufene Bürgerliste gewann sie die Stadtratswahlen und ist die heutige Bürgermeisterin von Barcelona. Was sich wie ein Märchen anhört, ist die Geschichte von Ada Colau, einer resoluten Straßenkämpferin, die ihrem Ruf „Ja, wir schaffen es“ Taten folgen lässt. Ein Jahr lang folgt die Doku Ada – die intime Chronik einer außergewöhnlichen Frau gibt somit Einblicke in die Entstehung einer neuen Bürgerbewegung. (DH)

Ada Colau, a former squatter, accuses bankers of being criminals and stands against certain politicians. She won the election and is now the mayor of the city of Barcelona. A street fighter; she implements what she promises. This intimate portrait tells the story of an unusual woman and the birth of a new civil movement.

Anschließend: Publikumsgespräch mit Tamara Ehs, Lukas Oberndorfer  
Moderation: Sarah Kumnig

Dienstag 06.12 20:15

Filmcasino



Ö.-PREMIERE

### Barakah Meets Barakah (Barakah yoqabil Barakah)

Mahmoud Sabbagh

Spielfilm SAU 2016

88 min OmeU

Der systemtreue Beamte Barakah und die Bloggerin Bibi – zwei Welten treffen aufeinander. Barakah ist Ordnungshüter in Saudi-Arabien. Er sorgt für die Einhaltung der Gesetze. Die Bloggerin Bibi hingegen bewegt sich in den sozialen Medien und genießt dort Freiheiten, die die Gesellschaft ihr sonst verwehrt. Der Zufall führt die beiden zusammen. Tradition trifft auf Moderne. Mit feinem Gespür für das Unausgesprochene zwischen den Zeilen erschafft Mahmoud Sabbagh die erste Liebeskomödie Saudi-Arabiens, welche als solche vom System des Öfteren herausgefordert wird. Ein leichter und doch äußerst kritischer Film. (DH)

When Barakah, a law enforcement officer and Bibi, a blogger, meet by chance, two different worlds collide. Mahmoud Sabbagh creates Saudi Arabia's first romantic comedy with an impeccable intuition for what is left unsaid. An entertaining but nonetheless highly critical film.

In Anwesenheit von Mahmoud Sabbagh

Dienstag 06.12 22:30

Top Kino Saal 1



Ö.-PREMIERE

### Credit for Murder

Vladi Antonevich

Dokufiktion ISR 2015

87 min OmeU

Russland 2007: Die Polizei klassifiziert ein auf Youtube erschienenes Video, das die Ermordung zweier Ausländer durch russische Neonazis zeigt, als Fake und stellt die Ermittlungen ein. „An unsolved murder is always unsolved for a reason“: Den faschistischen Journalisten mimend, begibt sich der israelische Filmemacher Vladi Antonevich in der russischen Neonazi-Szene auf die Suche nach den Tätern. In einer spannenden Synthese aus Dokumentarfilm und Spionagethriller enthüllt Credit for Murder finstere Zusammenhänge zwischen den rechtsradikalen Morden, den Präsidentschaftswahlen und dem KGB. (MK)

The Israeli filmmaker Vladi Antonevich embarks on a covert murder investigation in Russia's neo-Nazi scene. In a gripping synthesis of documentary film and espionage thriller, Credit for Murder exposes the sinister connections between extremist right-wing murders, the presidential elections and the KGB.

In Anwesenheit von R. Kohoutova, T. Bojar

Freitag 09.12 18:00

Schikaneder



Ö.-PREMIERE

### FC Roma

Rozálie Kohoutová, Tomáš Bojar

Dokumentarfilm CZE 2016

76 min OmeU

Der Wettkampf gegen das aus jungen Roma zusammengesetzte Team des titelgebenden tschechischen Unterligisten wird von den meisten gegnerischen Mannschaften boykottiert. Findet doch mal ein Spiel statt, wird das Stadion zum Austragungsort von Identitäts- und Machtbehauptungen, Diskriminierung und Rassismus. Auch wenn die marginalisierten Roma weder den Humor noch den Mut verlieren, vermittelt sich ihr Ringen um Akzeptanz, soziale Teilhabe und Mobilität (nicht zuletzt über isolierende Kadrierungen und langsame Erzählweise) als desillusionierender Kraftakt. Sport als sozialpolitische Metapher: ebenso unterhaltsamer wie ernüchternder Dokumentarfilm über negative und positive Potenziale des Fußballs. (MK)

Facing hostility and racism on and off of the pitch, a football team of young Roma courageously fight for social acceptance and inclusion. A humorous and sobering documentary film in which sport serves as a metaphor of society and the struggle against discrimination and racism.

In Anwesenheit von R. Kohoutova, T. Bojar

Samstag 10.12 20:15

Top Kino Saal 1



Ö.-PREMIERE

### Frame By Frame

Alexandria Bombach, Mo Scarpelli

Dokumentarfilm AFG/USA 2015

85 min OmeU

Als die Taliban 1996 in Afghanistan an die Macht kamen, führten sie die schärfsten Scharia-Gesetze ein. Unter anderem wurde ein striktes Bilderverbot ausgesprochen – Fotografie galt (in der Zeit) als Verbrechen. Mit dem Ende des Regimes setzte eine wahre Foto-Revolution ein, die mit dem Aufkommen einer neuen, freien Presse einherging. In ihrer Dokumentation widmen sich die Filmemacher\_innen Alexandria Bombach und Mo Scarpelli vier unterschiedlichen afghanischen Fotojournalist\_innen. In Interviews erforschen sie die Macht der Fotografie, suchen nach Wahrheiten und erzählen eindrucksvoll von einem Ort, der die zurückeroberte Bilderfreiheit zum Thema macht. (DH)

When the Taliban took over in Afghanistan they enforced strict sharia laws and a criminalization of photography. After the fall of the regime a photographic revolution took place. This film tells the stories of four Afghan photojournalists and their regained photographic freedom.

In Anwesenheit von Leslie Knott

Donnerstag 08.12 12:30

Top Kino Saal 1



FILMBRUNCH

### Holy Cow

Imam Hasanov

Dokumentarfilm AZE/ROU/DEU/QAT 2015

75 min OmdU

Im Grunde will Tapdig nur ein besseres Leben für seine Familie. Deshalb soll unbedingt sein Traum, eine europäische Milchkuh zu kaufen, wahr werden. Aber in der traditionell geprägten Dorfgemeinschaft des idyllischen Bergdorfs in Aserbaidschan trifft der Plan auf heftigen Widerstand – die ausländische Kuh sei eine Bedrohung und bringe verseuchte Milch mit. Auch Tapdigs Frau ist gegen die seltsame Kuhrasse. Imam Hasanovs absurd komische Doku erzählt in malerischen Bildern von Tradition und dem Umgang mit Veränderung – eine Kuh, die zur Metapher für Vorurteile gegen das Fremde wird. (DH)

To ensure a better life for his family, Tapdig wants to fulfil his dream of buying a European cow. But the entire Azerbaijani village opposes to the idea. In this absurd and comic documentary about traditions and changes, an animal becomes a metaphor for prejudices against everything foreign.

In Anwesenheit von Andra Popescu





Samstag 03.12 16:00

Schikaneder



Ö.-PREMIERE

### Inside the Chinese Closet

Sophia Luvará  
Dokumentarfilm NLD 2015  
72 min OmeU

In China ist Homosexualität zwar nicht mehr illegal, dennoch ein Tabu. Andy wird von seinem Vater dazu gedrängt eine heiratswillige Frau zu finden, die mit ihm eine Scheinehe eingeht. Cherry soll hingegen ihren Eltern zu Liebe ein Kind adoptieren, damit sie ihren Nachbarn endlich einen Enkel vorzeigen können. Geld spielt dabei keine Rolle, wichtig ist nur, dass sich die Eltern nicht zur Homosexualität ihrer Kinder bekennen müssen. Zwischen illegalen Leihmüttern, schwul-lesbischen Scheinehe-Märkten und der Sehnsucht nach dem Ende dieses absurden Versteckspiels erzählt die Doku von zwei Menschen, die es schaffen, sich ein Stückchen Freiheit zu erobern. (DH)

Although homosexuality is legal in China, it is still a taboo. Andy is forced to marry a woman. Cherry's parents want her to adopt a child for purely egoistical reasons. Between illegal surrogate mothers and fictitious marriages, this documentary tells the story of two people, who manage to capture a piece of freedom.

**TRANSITION**  
www.transitionfestival.com

Samstag 10.12 23:00

Top Kino Saal 1



Ö.-PREMIERE

### Gulistan, Land of Roses (Gulistan, terre de roses)

Zaynê Akyol  
Dokumentarfilm CAN/DEU 2016  
86 min OmeU

Die Guerillakämpferinnen der Arbeiterpartei Kurdistans (PKK) trainieren für den Einsatz an der Front. Sie riskieren ihr Leben für ein freies Kurdistan und die Gleichberechtigung der Frauen. Regisseurin Zaynê Akyol, selbst Teil der Guerillaeinheit, dringt mit der Kamera tief in den Alltag der zumeist noch jungen Frauen ein. Ihr detaillierter Blick zeigt aus nächster Nähe das Leben und die Motivationen der Kämpferinnen – in intimen Porträts vermittelt sie eindrücklich einzelne Schicksale. Ein imponierendes Dokument über faszinierende Frauen, die für ein Leben in Freiheit sterben würden. (DH)

The female guerrilla fighters of the Kurdistan Workers' Party (PKK) risk their lives for a free Kurdistan and for the equality of women. Filmmaker Zaynê Akyol, also part of the guerrilla unit, portrays the lives and motivations of the young fighters. A fascinating documentary about women who would die for a life of freedom.

Montag 05.12 20:15

Filmcasino



Ö.-PREMIERE

### The Land of the Enlightened

Pieter-Jan De Pue  
Dokumentarfilm BEL/NLD/DEU/AFG 2016  
87 min OmeU

Während amerikanische Truppen im Hindukusch für vermeintliche Stabilität sorgen, überfallen bewaffnete afghanische Kindergruppen Karawanen, rauben, rauchen, ernten Opium oder graben sowjetische Sprengsätze aus, um sie in der Lapislazuli-Mine zu verkaufen. In einem (alb)traumhaften Hybrid aus malerischen Landschaftspanoramen, Volksmythen, dokumentarischen Aufnahmen und dramatisierten Reenactments offenbart Pieter-Jan De Pue nicht nur die gegenwärtige Alltagsrealität Afghanistans, sondern situiert diese in einer nicht enden wollenden Geschichte eines von Besatzung und Krieg geprägten Landes. (MK)

While American troops ensure stability in the Hindukush, armed Afghan children loot the debris of war, smoke and trade opium. This jarringly beautiful hybrid of panoramic landscapes, dramatised reenactments and a socio-political documentary describes the reality of a country ravaged by endless wars and occupation.

In Anwesenheit von Pieter-Jan de Pue

Samstag 10.12 17:00

Top Kino Saal 2



Ö.-PREMIERE

### Ovarian Psychos

Joanna Sokolowski, Kate Trumbull-LaValle  
Dokumentarfilm USA 2016  
72 min OF

„Ovaries so big we don't need no balls“: das Motto der Frauenrechts-Bewegung Ovarian Psychos, einer Gruppe junger, farbiger, mehrheitlich lateinamerikanischer Frauen aus zerrütteten Familien und prekären Lebensverhältnissen, die auf dem Fahrrad durch L.A.s ‚Gefahrenzonen‘ zieht, um Zeichen gegen strukturelle, physische und psychische Gewalt gegen Frauen zu setzen (manchmal gewaltsam). Die Umsetzung feministischer Ideale ist wenig ausgereift, wichtiger: persönliche Freiheit durch Wir-Gefühl. Nicht in der eigenen, sondern in der Ersatzfamilie finden die sensiblen, verletzten Randexistenzen den nötigen Rückhalt zur Selbstentfaltung und Selbstbehauptung. (MK)

The bicycle becomes the emancipatory vehicle for a group of young Latin-American women in LA, as they fight for equality and against violence. While the achievement of their feminist ideals is brash and unrefined, it is solidarity, personal freedom and empowerment that the women-on-bicycles seek.

Mittwoch 07.12 22:30

Schikaneder



Ö.-PREMIERE

### The Revolution Won't Be Televised

Rama Thiaw  
Dokumentarfilm SEN/FRA 2016  
110min OmeU

Eine bedeutsame jugendliche Protestbewegung, die weit über die senegalesischen Grenzen hinaus Wellen schlägt. Musik und Jugendkultur im Zentrum des Widerstands gegen Abdoulaye Wade, den korrupten Ex-Präsidenten des Senegals. Rap im Protest gegen ein korruptes System. Demonstrationen, Konzerte, Öffentlichkeit, politischer Diskurs – als enge Begleiterin der Protagonisten stellt die Filmemacherin Rama Thiaw eine greifbare Nähe her und erzählt aus der Mitte des Geschehens die Geschichte der hoffnungstragenden, wegweisenden Bewegung Y'en a marre – „Es reicht!“. (DCA)

Music and youth culture are at the heart of the Senegalese protest movement against its former President Abdoulaye Wade. Y'en a marre – „We've had enough!“ Rap serves as a powerful voice against a corrupt political system. Filmmaker Rama Thiaw intimately documents the movement's hopeful and seminal path of resistance.

In Anwesenheit von Rama Thiaw

Donnerstag 08.12 18:00

Top Kino Saal 1



Ö.-PREMIERE

### Unforgiven: Rwanda (Unversöhnt)

Lukas Augustin  
Dokumentarfilm DEU/RWA 2014  
75 min OmeU

Kann 20 Jahre nach dem Völkermord in Ruanda Vergebung und Versöhnung zwischen den Opfern und Tätern stattfinden? Vor dem Hintergrund eines staatlichen Versöhnungsprogramms, welches versucht, die Opfer und Täter dazu zu bewegen, wieder miteinander leben zu lernen geht der Filmemacher Lukas Augustin dieser Frage nach. Zurückhaltend und ruhig bewegt sich der Film entlang von Erinnerungen und Gesprächen und widersetzt sich dabei der gängigen Darstellung. Ohne zu belehren gibt der Film Einblicke in das Geflecht von Schuld und Reue und zeigt Grenzen der Vergebung auf. (DH)

In his documentary, Lukas Augustin investigates the possibility for forgiveness and reconciliation between the victims and offenders 20 years after the genocide in Rwanda. Memories and conversations offer insights into the complex issue of guilt and illustrate the limits of forgiveness.

Anschließend: Diskussion mit  
Helmut Spitzer, Charles Rutikanga, MSW

Samstag 03.12 20:30

Top Kino Saal 1



Ö.-PREMIERE

**When Two Worlds Collide**

Heidi Brandenburg, Mathew Orzel  
Dokumentarfilm PER 2016  
103 min OmeU

2007, Freihandelsabkommen zwischen Peru und den USA. Wohlstand und Wachstum, so das Versprechen. Doch es geht um die Interessen der Großkonzerne: Sie wollen Zugang zu Perus natürlichen Reichtümern. Dabei wird die indigene Bevölkerung Perus völlig übergangen; es droht der Verlust ihres Lebensraums und die Zerstörung der Natur. Der Präsident der indigenen Ureinwohner Perus, Alberto Pizango, organisiert in dieser aussichtslosen Situation Proteste gegen die Regierung. Doch sie finden kein Gehör und die Proteste geraten außer Kontrolle. Eine erschütternde Doku über das Aufeinanderprallen zweier Welten. (DH)

2007, free trade agreement between Peru and the US. Promises of wealth and growth. But what matters are the interests of big corporations, while the indigenous population is completely ignored. An upsetting documentary about the collision of two worlds.

Samstag 10.12 16:00

Schikaneder



WIENPREMIERE

**Where to, Miss?**

Manuela Bastian  
Dokumentarfilm DEU 2015  
83 min OmdU

Etwas ungläubig schauen die Männer drein, wenn sie am Abend mitten in Delhi eine Frau am Steuer sehen. Die junge Inderin Devki interessiert das nicht. Ihr Traum ist es, Taxifahrerin zu werden, um Frauen sicher nach Hause zu bringen. Ihr Weg dorthin könnte beschwerlicher kaum sein: Erst stellt sich ihr Vater ihr in den Weg, dann ihr Ehemann und schließlich ihr Schwiegervater. Alle versuchen Devkis Wunsch zu unterdrücken. Über einen Zeitraum von drei Jahren begleitet die Regisseurin Manuela Bastian ihre Protagonistin und zeigt in einer poetischen Bildsprache ihren Kampf gegen fest verankerte Traditionen. (DH)

Men cannot quite believe that a woman is behind the wheel of a taxi at night in Delhi. Devki does not mind. Becoming a taxi driver and driving women home safely is her biggest wish; but for this she has to stand up first to her father, then to her husband and even her father-in-law. Manuela Bastian followed Devki over a period of three years to tell her story.

Freitag 02.12 17:00

Schikaneder

**Women in Sink**

Iris Zaki  
Dokumentarfilm ISR 2015  
37 min OmeU

Der kleine Friseursalon in Haifa, Israel, ist ein unscheinbarer, aber besonderer Ort. Die arabisch-christliche Besitzerin bekommt täglich Besuch von jüdischen und muslimischen Kundinnen. Die als Aushilfskraft angestellte Dokumentarfilmerin Iris Zaki nutzt diese Gelegenheit, um sich mit den Frauen über verschiedenste Themen – Krieg, Politik, Liebe, Vergangenheit – zu unterhalten. Eine über dem Waschbecken installierte Kamera fängt die unterschiedlichen Gespräche der Frauen ein, während sie ihre Kopfmassage genießen. Ein kleiner Film mit großer Botschaft und lustigen Momenten. (DH)

While working as an employee at a hairdresser's shop in Haifa in Israel, Iris Zaki seizes the opportunity to register Jewish and Muslim customers and their opinions on war, politics, love, and the past. A short film with an important message.

Doppelvorstellung: **Red Leaves (Alim adumim)**  
Seite 33 / page 33



Freitag 02.12 16:00

Top Kino Saal 1

**Black Girl (La noire de,...)**

Ousmane Sembène  
Spielfilm SEN 1966  
65 min OmeU

Bei einer französischen Familie in Dakar als Kindermädchen arbeitend, wird Diouana eingeladen, diese Arbeit in Frankreich fortzusetzen. Wider aller Versprechungen seitens der Familie gestalten sich fortan ihr Leben und ihr Alltag an der Riviera - die junge Frau ist der Willkür und der Diskriminierung durch die Familie ausgeliefert und kämpft um jedes Stück Freiheit. Sie setzt einen radikalen Akt des Widerstands. In seinem Langfilmdebüt, einem in erster Linie an ein senegalesisches Publikum gerichteten Meisterwerk, setzte Ousmane Sembène 1966 ein visionäres und mutiges Zeichen. (DCA)

A Senegalese woman is invited to France to work as a nanny for a French family. Her expectations will rapidly be frustrated, as her life on the French Riviera is marked by discrimination and despotism. Courageously, she sets a radical act of resistance. With his 1966 full-length feature debut, Ousmane Sembène made a visionary and powerful statement.

Anschließend: Publikumsgespräch mit Samba Gadji

Freitag 09.12 22:30

Top Kino Saal 1

**Stories from the Balkans**

hosted by DokuFest

Wir freuen uns, in einer kleinen Auswahl an DokuFest Filmen großartige Geschichten vom Balkan zum **this human world** nach Wien zu bringen. Wir zeigen die Kurzfilme Ferdonija, A Short Family Movie, All Still Orbit, Home und Our Bride.

We are delighted to be able to present a small selection of films from DokuFest and to bring some amazing stories from the Balkans to this human world. There you'll find films like Ferdonija, a story of mothers still searching for their sons and husbands that went missing during Kosovo war. Or the tragicomic story of Marica, an elderly woman that tried to kill her son's bride in a moment of despair in almost hilarious A Short Family Movie. Dane Komljen and James Latimer take us to Brasilia and surrounding jungles in the mysterious and dreamy All Still Orbit. Daniel Mulloy reminds us of a plight of refugees, albeit in a very different form, in his remarkable short Home.

For a touch of ethnographic film from Kosovo look no further than in a beautiful miniature called Our Bride. (Veton Nurkollari, director of DokuFest)

**PROGRAMM****A Short Family Film (Kratki obiteljski film)**

Igor Bezinović  
HRV 2016  
21 min OmeU

**All Still Orbit**

Dane Komljen, James Lattimer  
HRV/SRB/DEU/BRA 2016  
23 min OmeU

**Ferdonija**

Gazmend Bajri, Shkurte Dauti  
KXK 2016  
30 min OmeU

**Home**

Daniel Mulloy  
KXK/GBR 2016  
20 min OmeU

**Our Bride (Nusja jonë)**

Yll Çitaku, Nita Deda  
KXK 2011  
3 min OmeU

In Anwesenheit von Veton Nurkollari



## INTERNATIONAL COMPETITION

Acht Filme, ausgewählt aus über 500 Einreichungen, stellen das diesjährige Programm des internationalen Wettbewerbs von **this human world** dar. Der internationale Wettbewerb zeigt eine Vielfalt an kreativen Zugängen und innovativen filmischen Perspektiven zum Thema Menschenrechte. Es ist uns eine Freude, von einigen der vertretenen Filmemacher\_innen auch persönlich beehrt zu werden; im Anschluss an deren Screenings finden Publikumsgespräche und Q&As statt. Die diesjährige Jury, bestehend aus Veton Nurkollari (DokuFest), Lukas Stepanik (Produzent) und Doris Kittler (Filmemacherin), prämiert den Gewinnerfilm mit dem mit 2.000 Euro dotierten internationalen **this human world** Jurypreis. (DCA)

From over five hundred submissions this year, **this human world** has selected eight films for its international competition. It shows a broad variety of creative approaches and innovative filmmaking on the subject of human rights. It is with great pleasure that we can also present some of these films in the presence of the filmmakers. This year's jury consists of Veton Nurkollari (DokuFest), Lukas Stepanik (Producer) and Doris Kittler (Filmmaker) and it will award the winning film with the international **this human world** Jury Prize honoured with 2,000 Euros.

### JURY

Lukas Stepanik    Veton Nurkollari    Doris Kittler

### PROGRAMM

#### The Dog

**Vorfilm: Bounce Back (Rebote)**

**Dienstag, 06.12., 19:00, Top Kino Saal 2**

#### Half-Life in Fukushima (Demi-vie à Fukushima)

**Mittwoch, 07.12., 19:00, Top Kino Saal 2**

In Anwesenheit von Mark Olexa

#### Hide Behind the Sun

**Montag, 05.12., 22:30, Top Kino Saal 1**

#### Highway Rest Stop

**(Des jours et des nuits sur l'aire)**

**Dienstag, 06.12., 21:00, Top Kino Saal 2**

#### Hotel Machine

**Mittwoch, 07.12., 22:30, Top Kino Saal 1**

#### Notes on Blindness

**Samstag, 03.12., 17:30, Top Kino Saal 1**

Anschließend: Diskussion mit James Anyamazalaa, Yetneberesh Nigussie

#### Snow Monkey

**Freitag, 02.12., 21:00, Top Kino Saal 2**

#### We'll Be Alright (Bref manuel de libération)

**Vorfilm: The Wound (Obida)**

**Sonntag, 04.12., 21:00, Top Kino Saal 2**

#### Gewinnerfilm Screening / Winning Film Screening

**Sonntag 11.12., 20:30, Schikaneder**

## INTERNATIONAL COMPETITION

**Dienstag 06.12 19:00**

Top Kino Saal 2



Ö.-PREMIERE

### The Dog

Lam Can-Zhao

Dokufiktion CHN 2015

88 min OmeU

Erzählt wird die Geschichte aus der Perspektive eines streunenden Hundes, der in den Straßen Guangzhous unfreiwillig zum Begleiter der unterschiedlichsten Protagonisten wird. Die kurzen Episoden des Films geben Einblicke in prekäre Lebenswelten der heutigen chinesischen Arbeiterschicht. In Lam Can-Zhaos experimentellem Film mischen sich ästhetische Elemente des Dokumentarfilms mit Darstellungen, die durch Laienakteure realisiert werden. Die unkonventionelle Form des Films, ganz in Schwarz-Weiß, ist angelehnt an die Anfänge des Stummfilms und lässt zugleich die französische Nouvelle Vague wieder aufleben. (DH)  
The story is that of a stray dog, wandering through the streets of Guangzhou. Through its eyes short episodes unfold, revealing stories of the precarious lives of Chinese workers. Lam Can-Zhao's unconventional experimental film is shot in black-and-white and mixes elements of documentary film reminding us of silent films or the Nouvelle Vague.

#### Vorfilm: Bounce Back (Rebote)

Nuria Menchaca MEX 2014, 6 min OF

**Mittwoch 07.12 19:00**

Top Kino Saal 2



Ö.-PREMIERE

### Half-Life in Fukushima (Demi-vie à Fukushima)

Francesca Scalisi, Mark Olexa

Dokumentarfilm CHE/FRA 2016

60 min OmeU

Mark Olexa und Francesca Scalisi begleiten einen japanischen Farmer, der Jahre nach der nuklearen Katastrophe von Fukushima in sein Haus innerhalb der evakuierten Zone zurückgekehrt ist. Die Reise führt durch ein surreales, postapokalyptisches Setting, durch menschenleere Geisterstädte und zerstörte Landstriche. Nur selten durchbrechen Dialoge oder Lautsprecherdurchsagen die Grabesstille dieses abgestorbenen Raumes, in dem korrodierte, zugewucherte Trümmer an eine untergegangene Zivilisation erinnern. Eindringliche Doku über die Folgen des Reaktorunglücks, über Zeit und schwindende Hoffnung. (MK)  
Mark Olexa and Francesca Scalisi follow a Japanese farmer, who in the aftermath of the Fukushima nuclear disaster, decided to go back and live in his house within the radiation red zone. This is a journey into a surreal, post-apocalyptic landscape and a devastated ghost town. A stunning look at the scope of this nuclear tragedy.

In Anwesenheit von Mark Olexa

**Montag 05.12 22:30**

Top Kino Saal 1



Ö.-PREMIERE

### Hide Behind the Sun

Chang Jun Lee

Dokumentarfilm KOR 2015

80 min OmeU

Chang Jun Lee dringt in die raue Lebenswelt südkoreanischer Slums ein, in den monotonen Alltag der Obdach- und Besitzlosen. Stets auf Augenhöhe mit seinen Protagonisten gewährt er intime Einblicke in eine familiäre, fürsorgliche Leidensgemeinschaft: Während Sang-Hyeon, Anführer des Viertels, Tag für Tag hart darum kämpft, sich durch Arbeit aus dem Elend befreien zu können, um mit seinem Sohn zusammenzuleben, kämpft der ehemalige Gangster Jung-Sun vergeblich gegen seinen Alkoholismus. Sensibler und hellsichtiger Dokumentarfilm über Armut, Hoffnung und die Ambivalenzen karitativer Programme. (MK)  
Chang Jun Lee enters the world of South Korean slums and the monotone daily life of the homeless and dispossessed. While Sang-Hyeon tries hard to work his way out of poverty so he can live with his son, Jung-Sun tries in vain to fight against alcoholism. A documentary on poverty, hope and the ambivalence of caritative programmes.

## INTERNATIONAL COMPETITION

Dienstag 06.12 21:00

Top Kino Saal 2



Ö.-PREMIERE

### Highway Rest Stop (Des jours et des nuits sur l'aire)

Isabelle Ingold  
Dokumentarfilm FRA 2016  
81 min OmeU

Mitten in der Idylle einer weiten Ackerlandschaft befindet sich eine gewöhnliche Autobahnraststätte. Ein Nicht-Ort im Norden Frankreichs, der vom Gedankengeflüster der dort Durchreisenden und Arbeitenden durchwoben wird. Zugleich ist er ein Sammelbecken für verschiedene Stimmen, die alle vom heutigen Europa erzählen. Der Film porträtiert diesen Ort und seine Fernfahrer, deren erschöpfte Gesichter sinnbildlich für die Getriebenen des freien Marktes stehen - den entwurzelten Bürger einer europäischen Gemeinschaft, die zwischen Nostalgie und erbarungslosem Konkurrenzkampf zu verschwinden scheint. (DH)

A service station lost in the middle of an idyllic countryside in the north of France. A place rustling with the whispers of those who pass by; different voices that talk about present-day Europe. Tired faces of uprooted citizens suffering from the struggle of the single market, that seems to disappear between nostalgia and its merciless competitiveness.

Mittwoch 07.12 22:30

Top Kino Saal 1



Ö.-PREMIERE

### Hotel Machine

Emanuel Licha  
Dokumentarfilm CAN/FRA/DEU 2016  
67 min OmeU

Emanuel Licha bereist die großen Hotels in ehemaligen und aktuellen Krisengebieten: Orte, an denen die internationale Presse jene Bilder und Nachrichten produziert, die die westliche Perspektive auf die Konflikte prägen. Während das Personal unbeirrt den Arbeitsroutinen folgt, um über das Chaos außerhalb des Hotels hinwegzutäuschen, dienen die Fenster und Balkone der Festungen den Journalisten als Aussichtspunkte auf das Kriegsgeschehen und die Lobbys werden zu Informationszentralen für die unterschiedlichen Konflikt-Protagonisten. Komplexe Reflexion über Blicke und die Konstruktion von Wahrheit. (MK)

Emanuel Licha travels to hotels that once were or still are in the core of war zones; places where the international press created the very images that molded the western perspectives on the conflicts. Working routine for the hotel personnel and windows with a view on war. A complex reflection on the construction of truth.

Samstag 03.12 17:30

Top Kino Saal 1



Ö.-PREMIERE

### Notes on Blindness

Peter Middleton, James Spinney  
Dokufiktion GBR/FRA 2016  
90 min (Enhanced Audio Version, OmdU)

Basierend auf dem 16-stündigen Audio-Tagebuch des Anfang der 1980er Jahre erblindeten Autors und Theologen John Hull, kreieren Peter Middleton and James Spinney einen visionären Hybrid aus Doku und Fiktion: ein sprachlich und visuell eindringlicher Strom von Gedanken-, Erinnerungs- und Angstbildern, der die Erfahrung des Sehverlusts, die ‚andere‘ Wahrnehmung der Welt aus den Augen eines Blinden erzählt. Poetisch und brilliant fotografiert, feiert der Film die Kraft und Schönheit von Imagination – ein bedeutender künstlerischer Beitrag zum gegenseitigen Verständnis von Sehenden und Nichtsehenden: „To gain our full humanity, blind people and sighted people need to see each other.“ (MK)

In a linguistically and visually poetic journey a blind man reflects on his loss of eye-sight. Merging documentary and fiction, the film provides an important artistic contribution for a better understanding of the blind and the sighted.

Anschließend: Diskussion mit: James Anyamuzalaa, Yetneberesh Nigusie mit Gebärdensprachdolmetschung



## INTERNATIONAL COMPETITION

Freitag 02.12 21:00

Top Kino Saal 2



Ö.-PREMIERE

### Snow Monkey

George Gittoes  
Dokumentarfilm AUS/NOR 2016  
148 min OmeU

Mit humanistischer Vision gründete der australische Künstler George Gittoes 2011 das „Yellow House Jalalabad“, eine Begegnungs- und Bildungsstätte für Künstler jeden Alters. Snow Monkey ist Dokument und Ergebnis eines Filmprojekts, das Gittoes mit Mitgliedern dreier Kinder-Gangs realisierte, deren Leben von Armut, Kriminalität und Gewalt geprägt ist. In einem Hybrid aus sozial-realistischen Beobachtungen, Interviews, Archibildern, Gemälden, inszenierten Gangster- und Action-Film-Sequenzen verleiht Gittoes ihnen eine Stimme – vielschichtiges Porträt einer Stadt, ihrer Bewohner und Konflikte. (MK)

Inspired by a humanist idea, George Gittoes, an Australian artist, founded the Yellow House Jalalabad for artists of all ages. Snow Monkey is the result of a project done with three gangs of Afghan children. In a hybrid of realistic observations and action film sequences Gittoes lends them a voice; a portrait of a city, its inhabitants and conflicts.

Sonntag 04.12 21:00

Top Kino Saal 2



Ö.-PREMIERE

### We'll Be Alright (Bref manuel de libération)

Alexander Kuznetsov  
Dokumentarfilm FRA 2016  
77 min OmeU

Als sie noch klein waren, wurden Yulia und Katia von ihren Familien verstoßen und kamen in staatliche Waisenhäuser. Danach wurden sie in ein „Neuropsychologisches Institut“ nach Ostsibirien überwiesen, wo sie, ihren elementaren Grundrechten beraubt, darauf hoffen, eines Tages wieder frei und selbstbestimmt leben zu können. Der Weg in die Freiheit führt über kaum nachvollziehbare psychologische Tests, mitten durch eine kafkaeske russische Bürokratie. Mit großem Gespür für das Wesentliche folgt der Film den beiden Frauen durch die Instanzen und lässt die Absurdität der Institution spürbar werden. (DH) As they were still children, Yulia and Katia were outcast by their families and went to live in an orphanage, before they were transferred to a neuropsychiatric institution, in Siberia. Deprived of their freedom, they hope to get their fundamental rights back, which proves to be a long and absurd bureaucratic process.

**Vorfilm: The Wound (Obida)**

Anna Budanova RUS 2013, 9 min OF

Sonntag 11.12 20:30

Schikaneder



International Competition

### Gewinnerfilm Winning Film

Der Gewinnerfilm des diesjährigen internationalen **this human world** Wettbewerbs wird aus acht Filmen erwählt. Der frisch prämierte Film wird noch einmal auf der großen Leinwand gezeigt.

Veton Nurkollari (DokuFest), Lukas Stepanik (Produzent) und Doris Kittler (Filmemacherin) zeichnen den Gewinnerfilm mit dem internationalen **this human world** Jurypreis aus, der mit 2.000 Euro dotiert ist.

This year the jury Veton Nurkollari, Lukas Stepanik and Doris Kittler will select one outstanding film out of eight productions within the **this human world** international competition, and award a prize honoured with 2,000 Euros.



## UP AND COMING

**this human world** ist es ein Anliegen, junges Filmschaffen zu fördern. Die in diesem Jahr neue Wettbewerbssektion up and coming bietet Filmschaffenden, die im Rahmen des Programms ihren ersten oder zweiten Langfilm präsentieren, eine Leinwand. Die acht, aus einer Vielzahl von Einreichungen ausgewählten, in dieser Sektion präsentierten Filme, beleuchten aus vielen unterschiedlichen Perspektiven gesellschaftspolitische Zusammenhänge. Viele der Filmschaffenden sind nach den Screenings anwesend und stehen für Q&As zur Verfügung. Der Gewinnerfilm wird mit einem Kinostart in einem österreichischen Programmkinos prämiert. Die dreiköpfige Jury besteht in diesem Jahr aus Dominik Tschütscher (Cinema Next), Jana Koch (Filmwissenschaftlerin) und Selma Doborac (Filmemacherin). (DCA)

One of **this human world's** main goals is to support new filmmakers and their works. This year's new competition section under the name **up and coming** offers filmmakers the opportunity to present their first or second film on the big screen. The eight selected films were chosen from a numerous amount of submissions and shed light on a variety of topics related to socio-political issues. Many of the filmmakers will be present and will hold Q&A's after the screenings. The winning film will receive a distribution contract in an Austrian cinema. The Jury members for this year's award are Dominik Tschütscher (Cinema Next), Jana Koch (film theorist) und Selma Doborac (Filmmaker).

### JURY

Dominik Tschütscher    Selma Doborac    Jana Koch

### PROGRAMM

#### **Alisa in Warland (Alisa w krainie wojny)**

Montag, 05.12., 21:00, Top Kino Saal 2

#### **Free Speech Fear Free**

Freitag 02.12., 18:00, Top Kino Saal 1

In Anwesenheit von Tarquin Ramsay und Thomas Lohninger

#### **Hidden Photos**

Mittwoch, 07.12., 18:00, Schikaneder

In Anwesenheit von Davide Grotta und Kim Hak

#### **The Pearl of Africa**

Donnerstag, 08.12., 20:15, Top Kino Saal 1

Anschließend: Diskussion mit Helmut Spitzer und Claudia Sattler

#### **The Squatters of the Devil's House (Los habitantes de la casa del diablo)**

Donnerstag, 08.12., 22:30, Top Kino Saal 1

#### **Time Suspended (El tiempo suspendido)**

Donnerstag, 08.12., 17:00, Top Kino Saal 2

#### **We Have Never Been Kids (Abadan lam nakon atfalan)**

Samstag, 03.12., 21:30, Top Kino Saal 2

#### **Warum lacht Herr W.? (Why is Mr W. Laughing?)**

Vorfilm: **Tying Your Own Shoes**

Samstag, 03.12., 12:30, Top Kino Saal 1

In Anwesenheit von Jana Pappenbroock

#### **Gewinnerfilm Screening / Winning Film Screening**

Sonntag, 11.12., 18:00, Schikaneder

## UP AND COMING

Montag 05.12 21:00

Top Kino Saal 2



Ö.-PREMIERE

#### **Alisa in Warland (Alisa w krainie wojny)**

Alisa Kovalenko, Liubov Durakova  
Dokumentarfilm POL 2015

74 min OmeU

Bevor die Proteste auf dem Maidanplatz 2014 begannen, war Alisa eine Studentin an der Filmakademie in Kiew. Doch die Ereignisse bewegten sie dazu, die Wirren der Revolution, durch die ihr Land in einen Krieg gerät, zu dokumentieren. Dabei wird sie zur Protagonistin ihres eigenen Films und kann sich auch dem Sog des Krieges nicht ganz entziehen. Mit ihrer Handkamera dringt sie tief ins Geschehen ein. Dabei setzt sie nicht nur ihre Beziehung zu ihrem Freund, einem französischen Journalisten, aufs Spiel, sondern auch ihr Leben. (DH)

Before the protests on the Maidan square had begun, Alisa was a student at the film academy in Kiev. With the unfolding of events she heads into the streets to capture the revolution on the brink of war and becomes the subject of her own film. She not only puts her relationship with her boyfriend on the line, but she also ends up putting her life at risk.

Freitag 02.12 18:00

Top Kino Saal 1



Ö.-PREMIERE

#### **Free Speech Fear Free**

Tarquin Ramsay  
Dokumentarfilm GBR/DEU 2016  
80 min OmdU

Was heißt Rede- und Meinungsfreiheit? Was bedeutet es, frei kommunizieren zu können? Worin besteht die Gefahr, wenn diese Freiheit eingeschränkt wird? Mit Fragen wie diesen konfrontiert der junge Filmemacher Tarquin Ramsay zunächst Menschen aus seinem Umfeld. Durch Interviews, unter anderem mit Julian Assange, wird ihm mit der Zeit die Tragweite des Themas bewusst. In weiteren Gesprächen mit Aktivisten, Hackern oder Whistleblowern vermittelt der Film kritische Positionen, die die Zusammenhänge von digitaler Existenz und Rede- und Meinungsfreiheit aufdecken und reale Gefahren verdeutlichen. (DH)

What does freedom of expression mean? What does it mean to communicate freely? Where lies the danger if this freedom is somehow limited? At the age of 15 he begins asking questions. Through interviews with hackers, whistleblowers (such as Julian Assange) and other free speech advocates, he tries to find the true meaning of freedom of speech and the threat facing its extinction.

In Anwesenheit von Tarquin Ramsay und Thomas Lohninger

Mittwoch 07.12 18:00

Schikaneder



Ö.-PREMIERE

#### **Hidden Photos**

Davide Grotta  
Dokumentarfilm ITA 2016  
68 min OmeU

40 Jahre nach dem Ende des Roten Khmers Regimes, das mehr als 1.7 Mio Menschen ermordete, sucht der junge kambodschanische Fotograf Kim Hak nach neuen Bildern seines Landes, fernab aller Stereotypen. Inspiriert von Familienfotos, die seine Mutter vor dem Regime vergraben konnte, begibt er sich auf die Suche. Ein Fotograf des ehemaligen Regimes versucht hingegen, mit seinen 14.000 Porträts von Gefangenen und Opfern des Genozids auf abstruse Weise Geschäfte zu machen. Beide werden noch aufeinander treffen. Welche Bilder sollen das Land und seine Geschichte repräsentieren? (DH)

Forty years after the end of the Khmer rouge regime, Kim Hak, a young photographer, inspired by family pictures his mother hid underground before the war, looks for a new imaginary of Cambodia. Another photographer who had been part of the regime, had taken 14.000 photos of the genocide victims and now wonders how to profit from them. Which images should represent a country and its history?

In Anwesenheit von Davide Grotta und Kim Hak

## UP AND COMING

Donnerstag 08.12 20:15

Top Kino Saal 1



Ö.-PREMIERE

### The Pearl of Africa

Jonny von Wallström  
Dokumentarfilm SWE 2016  
90min OmeU

Cleopatra Kambugu, eine junge Transfrau, lebt mit ihrem Partner in Uganda, dem Land mit den rigorosesten Anti-LGBTIQ-Gesetzen weltweit. Nachdem Cleopatra in Uganda öffentlich geoutet wird, muss sie nach Kenia fliehen. Die Liebe des Paares wird auf eine harte Probe gestellt. Durch eine Crowdfunding Kampagne erhält Cleopatra die Gelegenheit sich einer Transition in Thailand zu unterziehen und erhofft sich, so irgendwann offiziell als Transfrau in Uganda leben zu können. In wunderschönen Bildern erzählt Jonny von Wallström eine universelle Liebesgeschichte unter extremen Lebensumständen. (DH)  
Cleopatra Kambugu is a young transwoman living in Uganda with her partner. After being chased out of the country, a crowdfunding campaign is launched to collect money for a sex change. Johnny Von Wallström shows in beautiful images a universal love story under extreme circumstances.

Anschließend: Diskussion mit  
Helmut Spitzer, Claudia Sattler

oead

Donnerstag 08.12 22:30

Top Kino Saal 2



Ö.-PREMIERE

### The Squatters of The Devil's House (Los habitantes de la casa del diablo)

Iván Reina Ortiz  
Dokumentarfilm COL 2015, 87 min OmeU

Inmitten einer wohlhabenden Wohngegend von Bucaramanga (Kolumbien) weilt an einem kleinen Hang eine von Gräsern und Bäumen umschlungene Ruine. Der Zufall wollte es, dass in dem Haus, in dem einst wohlhabende Familien lebten, nun Fercho, El Diablo und El Jipi wohnen. Die Doku porträtiert die drei Bewohner des heruntergekommenen Hauses und deckt Bruchstücke aus ihrer Vergangenheit auf, die von zerrütteten und bitteren Leben erzählen. Die bröckelnden Wände der Ruine sind das einzige, was sie haben - ein Ort an dem sie ihr Leben selbst gestalten und frei leben können. (DH)  
A portrait of the shattered lives of Fercho, El Diablo and El Jipi, inhabitants of a ruin situated in an upper class district in Bucaramanga (Colombia). The crumbling walls of the ruin around them is all they have. A place they can call their own.

Donnerstag 08.12 17:00

Top Kino Saal 2



Ö.-PREMIERE

### Time Suspended (El tiempo suspendido)

Natalia Bruchstein  
Dokumentarfilm MEX 2015  
64 min OmeU

Regisseurin Natalia Bruchstein erzählt die Geschichte ihrer Großmutter, Laura Bonaparte, einer politisch aktiven Frau, deren Kinder sowie weitere Familienmitglieder z.Z. der Militärdiktatur in Argentinien (1976-1983) ermordet wurden. Ein Leben lang kämpfte sie um die Aufklärung der Morde und wurde zur Mitbegründerin der Mütter der Plaza de Mayo. Heute ist die Erinnerung der an Demenz erkrankten Frau an ihre Lieben fast ganz erloschen. Ihre Enkelin macht sich behutsam auf die Reise durch die Bruchstücke der Erinnerung, die ein schwarzes Kapitel der Geschichte Argentinien mit sich tragen. (DH)  
By telling the story of her grandmother, Laura Bonaparte, political activist and one of the founders of Madres de Plaza de Mayo, director Natalia Bruchstein tries to connect the pieces of memory that are almost gone because of Laura's dementia, but form an important part of Argentina's history.

## UP AND COMING

Samstag 03.12 21:30

Top Kino Saal 2



Ö.-PREMIERE

### We Have Never Been Kids (Abadan lam nakon atfalan)

Mahmood Soliman  
Dokumentarfilm EGY/ARE/QAT/LBN 2016  
99 min OmeU

13 Jahre lang verfolgte Mahmood Soliman den Lebensweg der Ägypterin Nadia und ihrer 4 Kinder. Ein Dasein unter der Armutsgrenze, aus dem die alleinerziehende Mutter unermüdlich auszubrechen versucht: durch harte Arbeit, politischen Aktivismus, Erziehung und Bildung ihrer Kinder - vergebens. Parallel zur deprimierenden Familiengeschichte entfaltet sich die Zeitgeschichte des 21. Jahrhunderts, von Mubaraks Regime über den Arabischen Frühling bis zur Gegenwart. Tiefgründige Doku über den sozio-politischen und ökonomischen Niedergang eines Landes, über Elend, Ausweglosigkeit, schwindende Hoffnung. (MK)  
For 13 years Mahmood Soliman traced the life of Nadia and her four children, trying hard to break free from poverty through hard work, political activism and education. Following the circumstances of Mubarak's regime, the Arab Spring and the present, this documentary is a reflection of the decline of a country's social, political and economic situation.

Samstag 03.12 12:30

Top Kino Saal 1



VORPREMIERE

FILMBRUNCH

### Warum lacht Herr W.? (Why is Mr W. Laughing?)

Jana Pappenbroock  
Dokumentarfilm DEU 2016  
76 min OmeU

Horst W. lacht häufig, ausgiebig, ansteckend, zum Mitlachen. Horst ist Künstler, wie seine Freunde Michael und Bernd. Der halbblinde Michael arbeitet mit Videos, Sounds, häkelt skurrile Alltagsgegenstände und drückt sich poetisch und philosophisch aus. Auch Bernd ist voller Lebensweisheiten sowie Meister der Farben und Pinsel. Alle drei sind Mitglieder der 30-köpfigen Ateliergemeinschaft „Die Schlumpers“, die Künstler\_innen mit unterschiedlichen Behinderungen einen festen Arbeitsplatz bietet. Die Filmemacherin porträtiert auf humorvolle Art die drei Künstler und fragt, wie Inklusion funktionieren kann. (DH)  
Horst W. laughs frequently and his laughter is contagious. He is an artist just like Michael and Bernd too; they are members of „Die Schlumpers“, a community of artists with different disabilities. The filmmaker portrays the three artists in a humorous way and shows what inclusion looks like in practice.

In Anwesenheit von Jana Pappenbroock

### Vorfilm: Tying Your Own Shoes

Shira Avni CAN 2009, 16 min OF

Sonntag 11.12 18:00

Schikaneder



up and coming

### Gewinnerfilm Winning Film

Der Gewinnerfilm des **this human world** up and coming Wettbewerbs 2016 wird prämiert. Die Jury dieses Jahres, bestehend aus Dominik Tschütscher (Cinema Next), Jana Koch (Filmwissenschaftlerin) und Selma Doborac (Filmemacherin) prämiert einen von acht Filmen. Auf den Gewinnerfilm wartet ein Kinostart in einem ausgewählten Wiener Programmkinos im Frühjahr 2017 und der Film wird heute noch einmal gezeigt. This year's Jury will award one exceptional first or second work of a filmmaker with a theatrical release in an Austrian cinema. The winning film will be screened again on this day.





## AUSTRIAN COMPETITION

Der Österreich-Wettbewerb im Rahmen von **this human world** präsentiert acht gesellschaftspolitisch relevante, spannende und herausragende Arbeiten aus den vergangenen zwei Produktionsjahren. **this human world** versteht sich als Plattform zur Förderung von lokalem und österreichischem Filmschaffen. Zwei Österreichpremiere und eine Vielzahl an Wienpremiere erwarten das Publikum und wir freuen uns über die Anwesenheit der Filmschaffenden nach den jeweiligen Screenings. Die diesjährige Jury, bestehend aus Albert Meisl, Judith Benedikt und Thomas Reider, verleiht in diesem Jahr den mit 2000,- Euro dotierten österreichischen **this human world** Jurypreis. Der Österreich-Wettbewerb wird unterstützt von der Verwertungsgesellschaft der Österreichischen Filmschaffenden (VdFS). (DCA)

**this human world's** Austrian competition will present a selection of eight films; the selection presents socio-politically relevant and outstanding works produced in Austria in the last two years. **this human world** is a platform that seeks to promote local and Austrian cinema. The audience will be able to attend two Austrian premieres and many Viennese premieres in the presence of the filmmakers. This year's jury consisting of Albert Meisl, Judith Benedikt und Thomas Reider will award the Austrian Jury Prize endowed with 2.000 Euros and it is funded by the Verwertungsgesellschaft der Österreichischen Filmschaffenden (VdFS).



### JURY

Thomas Reider      Albert Meisl      Judith Benedikt

### PROGRAMM

#### Brennero | Brenner

Vorfilm: **Micki**

Dienstag, 06.12., 18:00, Schikaneder

In Anwesenheit von Julia Gutweniger, Florian Kofler

#### Free Lunch Society

Mittwoch, 07.12., 20:15, Filmcasino

In Anwesenheit von Christian Tod

#### Lampedusa

Samstag, 03.12., 20:30, Schikaneder

In Anwesenheit von Peter Schreiner

#### One Day in Sarajevo (Jedan dan u Sarajevu)

Mittwoch, 07.12., 20:30, Schikaneder

In Anwesenheit von Nina Kusturica

#### Those Shocking Shaking Days

Samstag, 03.12., 15:00, Top Kino Saal 1

In Anwesenheit von Selma Doborac

#### Unten (Down There)

Dienstag, 06.12., 20:30, Schikaneder

In Anwesenheit von Djordje Čenić

#### White Coal

Freitag, 02.12., 23:00, Top Kino Saal 1

In Anwesenheit von Georg Tiller

#### Tanz und gib ihm! (Dance and Get Him!)

Donnerstag, 08.12. 20:15, Filmcasino

In Anwesenheit von Tina Leisch

#### Gewinnerfilm Screening / Winning Film Screening

Sonntag, 11.12., 20:15, Top Kino Saal 1

## AUSTRIAN COMPETITION

Dienstag 06.12 18:00

Schikaneder



WIENPREMIERE

#### Brennero | Brenner

Julia Gutweniger, Florian Kofler

Dokumentarfilm AUT/ITA 2016

67 min OmdU

Der Brenner: Grenzpass, Schwelle zum Süden für viele Italienurlauber\_innen, wichtige Verkehrs- und Handelsverbindung und seit der Fluchtbewegung der letzten Jahre Streitpunkt politischer Interessen. Vom Leben der dortigen Anwohner\_innen, dem Alltag der gestrandeten und durchreisenden Menschen in dem kleinen Grenzort BRENNERO | BRENNER wissen die Wenigsten. Auf dieses Leben schauen Julia Gutweniger und Florian Kofler in ihrem Dokumentarfilm mit geduldigem Blick. Über den Zeitraum von einem Jahr stellt sich der Film den Ereignissen, die diesen Ort mit einem Mal verändern. (DH)  
The Brenner Pass represents a controversial place, not only because of the refugee crisis. The lives of the residents, however, have not been discussed much – until now. Over the course of one year, Julia Gutweniger and Florian Kofler documented the events that changed Brennero | Brenner completely.

In Anwesenheit von Julia Gutweniger, Florian Kofler

#### Vorfilm: **Micki**

Izabela Plucińska, Alexander Lahl

DEU 2014, 6 min OmeU

Mittwoch 07.12 20:15

Filmcasino



PREVIEW

#### Free Lunch Society

Christian Tod

Dokumentarfilm AUT/DEU 2016

90 min OmdU

Bedingungsloses Grundeinkommen: die Idee - vor wenigen Jahren noch Utopie - ist heute denkbarer denn je geworden. Heiß diskutiert in allen Lagern der Politik, Wirtschaft und Philosophie, ist sie für viele (noch) undenkbar, für andere ein längst fälliges Konzept. In einer Art Roadmovie macht sich der Dokumentarfilm FREE LUNCH SOCIETY auf eine Reise um die Welt, spürt Hintergrundwissen, Fragen sowie Erklärungen und Umsetzungsmöglichkeiten der Idee auf und stellt die entscheidende Frage: Was würden Sie tun, wenn für ihr Einkommen gesorgt wäre? (DH)  
The notion of unconditional basic income: an idea that was considered rather extreme until recently and is now widespread. It is discussed in debates, politics and economics. In a road movie style, the documentary FREE LUNCH SOCIETY is like a roundtrip around the world and a deep dive in this complex subject.

In Anwesenheit von Christian Tod

Samstag 03.12 20:30

Schikaneder



WIENPREMIERE

#### Lampedusa

Peter Schreiner

Dokumentarfilm AUT 2015

130 min OmdU

Ein junger Somali, der einst aus seiner Heimat floh und eine betagte Italienerin kehren nach Lampedusa zurück. Auf dramatisierende Narration verzichtend, entfaltet der Film subtil die psychologischen Dimensionen der Fluchterfahrung: in kontrastreichen Schwarz-Weiß-Bildern von Landschaften, Körpern und Gesichtern, in fragmentarischen Gesprächen und Monologen, die um existenzphilosophische Fragen über Leben, Tod und die Suche nach Sinn und Heimat kreisen. Lampedusa gerinnt zum transitorischen Begegnungsort: von Europa und Afrika, Vergangenheit und Gegenwart, Realität und Fiktion, Innen und Außen. (MK)

In subtle psychological dimensions, the encounter of a young Somali refugee and an elderly Italian woman unfolds experiences of flight, contemplating existential questions of life-and-death and our political reality. Lampedusa becomes a transitory place of memory, monochrome landscapes, bodies and fragmentary conversations.

In Anwesenheit von Peter Schreiner

## AUSTRIAN COMPETITION

Mittwoch 07.12 20:30

Schikaneder



WIENPREMIERE

### One Day in Sarajevo (Jedan dan u Sarajevu)

Jasmila Žbanić  
Dokumentarfilm AUT/BIH 2015  
60 min OmdU

Der Mord an Erzherzog Franz Ferdinand, dem Thronfolger der österreichisch-ungarischen Monarchie, markiert als Auslöser des ersten Weltkriegs ein Schlüsselmoment der europäischen Geschichte. 100 Jahre später, am 28. Juni 2014, finden in Sarajevo Gedenkveranstaltungen statt. Wer gedenkt wem und was beschäftigt die Stadt an diesem Tag? Eine vielschichtige, intelligente und humorvolle Montage aus Filmmaterial, aufgenommen von verschiedensten Menschen mit Smartphones und Digitalkameras - an genau jenem Tag - und Szenen aus Spielfilmen über das Attentat. Fragen nach Geschichtsschreibung, Identität und Alltag – ein Tag in Sarajevo. (DCA)

The assassination of the Archduke Franz Ferdinand, the heir of the Austrian-Hungarian monarchy marks the beginning of the First World War. A century later the city is holding commemorations. Different footage and different people make up layers and scenes of this one day in Sarajevo.

In Anwesenheit von Nina Kusturica

Samstag 03.12 15:00

Top Kino Saal 1



### Those Shocking Shaking Days

Selma Doborac  
Dokumentarfilm AUT/BIH 2016  
88 min OF

Eine Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten der Darstellbarkeit von grauenhaften historischen Ereignissen. Auf der als deutschsprachige Untertitel eingblendeten Textebene stellt die Filmemacherin in langen Sätzen rhetorische Fragen an das Publikum, in denen es um die mediale Vermittlung von Wirklichkeit am Beispiel des Bosnienkrieges geht. Die Bildebene zeichnet sich durch die Abwesenheit der sonst in Filmen über das Thema Krieg üblichen Sujets aus. Ein dokumentarischer Essayfilm, der gewohnte Wahrnehmungsmuster in der massenmedialen Rezeption kriegerischer Konflikte aufbricht. (EB)

Selma Doborac's documentary essay film wrestles with the representability of atrocious historic events like war through media. The text, long sentences in the form of subtitles, questions the problematic reception of the Bosnian war in Western television.

In Anwesenheit von Selma Doborac

Dienstag 06.12 20:30

Schikaneder



WIENPREMIERE

### Unten (Down There)

Djordje Čenić, Hermann Peseckas  
Dokumentarfilm AUT 2016  
87 min OmdU

„Unten“ ist für viele Gastarbeiterfamilien im deutschsprachigen Raum Bosnien, Kroatien, Serbien, Herkunftsland, identitätsstiftender Bezugspunkt, Heimat, Ex-Jugoslawien, kultureller Background, Reisedestination, Kriegsregion und mehr. Djordje Čenić unternimmt mit Aufnahmen der Familienkamera und aktuellen Zeugnissen von Orten, Menschen und Erinnerungsstücken eine Reise in seine Vergangenheit als Gastarbeiterkind in Linz bis heute. Seine österreichisch-kroatische Herkunft dient als Ausgangspunkt für eine politische und persönliche Auseinandersetzung mit der eigenen Identität. (EB)

Djordje Čenić takes a tour into his past, from being the child of a guest worker family in Linz to present day, trying to find home somewhere between Croatia and Austria. With shots from home videos and current places, people and memorabilia, he traces his search for identity.

In Anwesenheit von Djordje Čenić

Zusätzliches Screening bei freiem Eintritt  
Extra screening, free entry:  
Mittwoch 07.12. 19:00, Stand 129

## AUSTRIAN COMPETITION

Freitag 02.12 23:00

Top Kino Saal 1



### White Coal

Georg Tiller  
Dokumentarfilm AUT 2015  
70 min OmeU

Triste Industrielandschaften, staubverhangene Luft, sich in stetem Rhythmus bewegende Bagger-schaukeln, ein durch glitzerndes Wasser gleitendes Schiff, rauchende Schornsteine, computergesteuerte Schaltzentralen: Eine Montage aus körnigem Schwarz-Weiß und digitalen Farbbildern kontrastiert die Arbeitswelt des polnischen Kohlebaus mit der des weltweit größten Kohlekraftwerks in Taiwan. Die atmosphärische Collage aus monotonen Maschinensounds verdichtet die visuelle Komposition zur assoziativ-poetischen Reflexion über Industrialisierung, Technisierung und Film – über Formen und Motive der Moderne. (MK)

An atmospheric collage of grainy black-and-white, digital imagery in colour, and the pervasive sounds of machinery, juxtaposes two industrial worlds: a Polish coal mine and a Taiwanese coal-fired power plant. The poetic composition reflects upon industrialisation, mechanisation and film – motives and forms of modernity.

In Anwesenheit von Georg Tiller

Donnerstag 08.12 20:15

Filmcasino



WELTPREMIERE

### Tanz und gib ihm! (Dance and Get Him!)

Tina Leisch  
Dokumentarfilm AUT 2016  
83 min OF

Fünfzehn Burschen und junge Männer aus Wien und ihre Vorbilder, allesamt aus verschiedenen sozialen und kulturellen Umfeldern. Gesprochen wird über Identität, Geschlechterrollen, Lebensvorstellungen, die Ursprungsfamilie, Role-Models, Interessen, Zukunft und die Bedeutung von Männlichkeit. Tina Leisch bietet den jugendlichen Protagonisten ihres Films eine Plattform zum Ausdruck und zur Reflexion. Eine vielschichtige Momentaufnahme der Pluralität unter Jugendlichen im interkulturellen Wien. Ehrliche und starke Porträts, ein Film über Jugend und die (De)konstruktion von Geschlechterrollen. (DCA)

Fifteen young men from Vienna and their role models, all from different social and cultural backgrounds. Tina Leisch offers the protagonists the space to express questions of identity and gender roles, life concepts, interests, future and the plurality of masculinities. A portrait of an intercultural Vienna and the deconstruction of gender roles.

In Anwesenheit von Tina Leisch  
Zusätzliches Screening bei freiem Eintritt  
Extra screening, free entry:  
Freitag 09.12. 19:00, Stand 129

Sonntag 11.12 20:15

Top Kino Saal 1



Austrian Competition

### Gewinnerfilm Winning film

Aus acht gesellschaftspolitisch relevanten Arbeiten wird der diesjährige österreichische **this human world** Gewinnerfilm ausgewählt. Der mit 2000 Euro dotierte Preis, der von der Verwertungsgesellschaft der Österreichischen Filmschaffenden unterstützt wird (VdFS), wird in diesem Jahr von der Jury um Albert Meisl, Judith Benedikt und Thomas Reider verliehen. Wir zeigen den Gewinnerfilm noch einmal und wir gratulieren den Gewinner\_innen ganz herzlich!

The winning film of this year's Austrian competition will be selected by our Jury Albert Meisl, Judith Benedikt and Thomas Reider out of eight films. The film will be awarded with a prize honoured with 2,000 Euros endowed by VdFS and will be screened once more in Top Kino. We congratulate the winner(s).





## EXP:AN:DED SHORTS

Erstmals gibt es im Rahmen von **this human world** eine Wettbewerbssektion für Kurzfilm, in diesem Jahr formal beschränkt auf Animationen und experimentelle Arbeiten mit einer Länge von bis zu 15 Minuten. **this human world** zeigt in zwei Kurzfilmprogrammen, dass kreative und künstlerisch innovative Zugänge zu Menschenrechten und gesellschaftspolitischen Themen möglich, wichtig sowie herausragend sein können. Die Jury, bestehend aus Melanie Letschnig (Tricky Women), Ulrich Kaufmann (Filmmacher) und Franziska Bruckner (Universität Wien) prämiert die beste Arbeit mit dem mit 1.000 Euro dotierten **this human world exp:an:ded shorts Preis**.

For the first time **this human world** Festival also includes a competitive section for experimental and animated short films up to a film length of 15 minutes. **this human world** will screen the films in two programmes that show creative and artistic approaches to human rights, socially and politically relevant subjects. This year's jury Melanie Letschnig (Tricky Women), Ulrich Kaufmann (Filmmaker) and Franziska Bruckner (University of Vienna) will award the best film with a film prize honoured with 1,000 Euros.

### JURY

Melanie Letschnig Franziska Bruckner Ulrich Kaufmann

### PROGRAMM

#### Experimental shorts

Samstag, 03.12., 23:00, Top Kino Saal 1  
70 min

True or False (Pravda nebo lež)

Empire of Evil

For Not (Por No)

The Ecstasy of Saint Sadie

Wisdom Teeth

CARRERA

Woman's Work

Mare Mediterraneum

If I Had Land Under My Feet

#### Animated shorts

Freitag, 02.12., 19:00, Top Kino Saal 2  
80 min

Uncanny Valley

The Box (La boîte)

Albert

Through My Eyes

Him

My Life I Don't Want

Invisible Walls: Tales of Insecurity

#theircatsaswell

Woven Threads

Voices From Kaw Thoo Lei

Gerda Wunsch

## EXPERIMENTAL SHORTS Samstag 03.12. 23:00 Top Kino Saal 1



Ö.-PREMIERE

### CARRERA

Christopher Saint Martin  
USA 2016, 5 min OF

Die Kamera verfolgt in fragmentierten Einstellungen einen Mann, der durch ein Feld läuft. Fernsehberichterstattungen sowie Interviews über Polizeigewalt gegen die schwarze Bevölkerung der USA auf der To-nebene lassen die geloopten Bewegungen als eine aussichtslose Flucht vor Willkür und Vorurteilen erscheinen. (PG)

A man running through a field while inter-views and TV footage are played in the audio track; police violence against black people in the US. A flight from arbitrariness and prejudices.



WIENPREMIERE

### The Ecstasy of Saint Sadie

Iona MacLeod  
CAN 2016, 3 min OF

Sadie liebt Sex und machte diese Leiden-schaft zum Beruf. Umgeben von einer sich langsam zusammenziehenden Plastikhülle hören wir ihre Definition von Selbstbestim-mung und Emanzipation. Ihr Körper steht im Mittelpunkt dieser minimalistischen und haptischen Performance. (JS)

Sadie loves sex and made a career out of her passion. Her body is the centre of this minimalist and haptic performance, in which we can hear her definition of self-de-termination and emancipation.



WIENPREMIERE

### Empire of Evil

Harald Hund  
AUT 2016, 11 min OF

Harald Hund stellt in seiner absurd-komi-schen Mockumentary über den Iran die negative und klischeebeladene westliche Repräsentation des Landes in Frage. Kon-frontiert mit dokumentarisch-journalisti-schen Codes, wird die Konstruktion medi-aler Darstellungen betont und dem Westen ein Spiegel vorgehalten. (DH)

Harald Hund's experimental mockumentary challenges the authenticity of pictures and information. The construction of the media is emphasised while a mirror is held up to Western civilisation.



Ö.-PREMIERE

### For Not (Por No)

Andrés Rangel  
CRI 2016, 3 min OmeU

Por No, ein experimenteller Kurzfilm über Sex? Mehr! Eher ein audiovisuelles Spiel, das Missverständnisse sexueller Kommuni-kation ästhetisch anspruchsvoll und mit einer Prise Humor thematisiert - um Tabus zu hinterfragen, Darstellungskonventionen anzuzweifeln, Sprachräume zum Thema Sex zu erweitern. (DH)

Por No, an experimental short about sex? More of an audiovisual play about the misconceptions in sexual communication that, through its aesthetic and humorous approach, questions taboos and opens new linguistic spaces around sex.

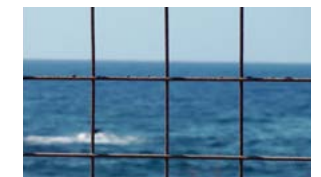


### If I Had Land Under My Feet

Lotte Schreiber (based on an idea by TK1968), AUT/DEU 2016, 7 min OmeU

Ein Film als Mahnmal, das die Möglichkeit zur Visualisierung der statischen Zahl der Menschen gibt, welche beim Versuch, vor Krieg zu fliehen, im Mittelmeer ertrunken sind. Menschen, die sich auf einer Straße zu einem Diagramm formatieren, innehalten und wieder verschwinden. Ein kurzer Moment, in dem Zahlen zu realen Körpern werden. (JS)

A film as a memorial that offers the possi-bility to visualise the static number of people who drowned in the sea trying to escape from war. A short moment in which numbers become real human beings.



### Mare Mediterraneum

Beate Hecher / Markus Keim  
AUT 2016, 9 min OmeU

Eine Dokumentation der Fluchtroute übers Mittelmeer in sieben Kapiteln. Un-kontrollierbare Wellen zerstören die vage Aussicht auf ein besseres Leben. Was von der Hoffnung bleibt, ist Treibgut, das an die Ertrunkenen erinnert. Diejenigen, die das andere Ufer erreichen, werden von einem Zaun erwartet. (MJ)

A documentary in seven chapters about the escape route over the Mediterranean Sea. Uncontrollable waves destroy the chance for a better life. What remains is flotsam that reminds of the ones who drowned.

## EXPERIMENTAL SHORTS Samstag 03.12. 23:00 Top Kino Saal 1



Ö.-PREMIERE

### True or False (Pravda nebo lež)

Haruna Honcoop  
CZE 2016, 15 min OmeU

Der Experimentalfilm beleuchtet die enge politische und ökonomische Beziehung zwischen China und Tschechien seit 1948. Die Ästhetik des Films ist geprägt von einer wilden Collage aus TV-Shows, Dokumentationen, Propaganda-Videos und Werbungen, unterlegt mit Interviews und Nationalgesängen featuring Miloš Zeman, Xi Jinping und Der kleine Maulwurf. (JS)  
A collage about recent Sino-Czech relations combining the aesthetics of TV shows, advertising, old and new propaganda videos creating an absurd political film.



Ö.-PREMIERE

### Wisdom Teeth

Syndi Lazarus  
CAN 2016, 10 min OF

Syndi Lazarus' performative und fiktional gedrehte Kurzdoku vermischt den Mythos der Persephone mit Erzählungen von Opfern sexueller Gewalttaten. Lazarus inszeniert eine Choreographie mit 15 Menschen und einer Areal Silk-Tänzerin an einem Ort, der zum Schutzraum und zugleich zum Sprachrohr persönlicher Traumata wird. (JS)  
This innovative documentary blurs the lines between mythology and reality with stories of real-life sexual assault survivors, paralleled with the myth of Hades and Persephone.



Ö.-PREMIERE

### Women's Work

Chloé Kaufmann, Nolwenn Daste  
FRA 2015, 5 min OmeU

Ein intimer Blick auf eine verrückt gewordene Welt: Woman's Work basiert auf den Erzählungen der italienischen Journalistin Francesca Borri, die 2013 von ihren Erfahrungen in Syrien berichtet und beschreibt, wie sich im Krieg alles Wesentliche auf den Wunsch reduziert, ohne Angst leben zu können. (PG)  
Women's Work is based on Francesca Borri's stories about life and war in Syria. It gives an intimate insight into a world that has gone crazy and on people's strong wish for being able to live without fear.

## ANIMATED SHORTS

Freitag 02.12. 19:00 Top Kino Saal 2



WIENPREMIERE

### Albert

Felix Weisz  
AUT 2016, 7 min OF

Albert führt ein graues Doppelleben - seinen Alltag bestimmt einerseits der liebevolle Umgang mit seiner Freundin und die behutsame Pflege der Tomaten auf seiner Terrasse, andererseits eine abgründige und grausame berufliche Tätigkeit. Ein Film über institutionelle Gewalt, Ambivalenzen und die Frage nach Verantwortung. (DCA)  
Albert leads a dull double-life - he treats his girlfriend in a loving way and takes gentle care of the tomatoes on his terrace. He also pursues an unfathomable and gruesome professional activity. A film about institutional violence and the question of responsibility.



Ö.-PREMIERE

### The Box (La boîte)

Alain Boisvert  
CAN 2016, 4 min OF

Ein Kreis, gefangen in einer anderen geometrischen Form. Tropfen, Schritte und ein metallisches Klirren sind zu hören. Lichtstrahlen, willkürliche Übergriffe. Eine eindringliche filmische Arbeit, die mit nur wenigen, klaren Linien und Formen auskommt um systematische Gewalt aufzuzeigen. (DCA)  
A circle, captured by another geometrical form. The sound of drops, steps and a metallic clangour, clear-cut lines and arbitrarily assaults. A penetrating filmic work about systematic violence.



Ö.-PREMIERE

### Gerda Wunsch

Bernadette Moser  
AUT 2016, 7 min OmeU

Gerda erlebt in ihrer Kindheit nur wenige Jahre den Frieden. 1938 kommt es zum Pogrom. Die Familie wird in ein polnisches Ghetto deportiert. Gerda kann fliehen und sich verstecken. Eine einfühlsam erzählte Geschichte über Familie, Flucht und das Überleben im Untergrund. Die Animation illustriert Gerdas Worte an ihre Enkelin - die Filmemacherin. (DCA)  
As a child, Gerda lived carefree only for a few years. In 1938 her family was deported to a ghetto in Poland. An animation based on recordings of Gerda passing her life story on to her granddaughter - the filmmaker.

L  
I  
G  
A

0 1  
1 6  
8 e

Das Magazin der Österreichischen  
Liga für Menschenrechte

Magazin

@ligamagazin  
abo@liga.or.at



Ö.-PREMIERE

### Him

Lorna Kirk  
CAN 2016, 2 min OF

Als Kind umgeben von Krieg - ausgeliefert, einsam, isoliert. Einfühlsame, animierte Kohlezeichnungen und eine eindrückliche Tonebene illustrieren die Exposition einer Fluchterfahrung im Kindesalter. (DCA)  
A childhood during wartime - loneliness, isolation, insecurity. Empathic charcoal drawings and a stirring pitch make this animation a powerful exposition of a child's experience with flight.



Ö.-PREMIERE

### Invisible Walls: Tales of Insecurity

Nurbanu Asena  
TUR 2016, 8 min OmeU

Selbstvertrauen ist laut, Unsicherheiten sind leise. Angst, Diskriminierung, Identität, Sprache, sexuelle Orientierung, Meinung - all das sind Gründe für das Entstehen von unsichtbaren Wänden zwischen Menschen. In verschiedenen Stilen wird vier Menschen und deren Geschichte eine Leinwand gegeben. (JS)  
Identity, language, sexual orientation, opinion - factors that generate invisible walls between people. Four different characters share their stories about confidence and insecurity.



Ö.-PREMIERE

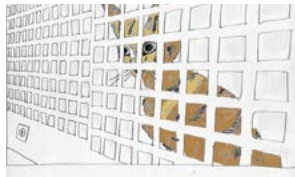
### My Life I Don't Want

Nyan Kyal Say  
BUR 2016, 12 min OmeU

Wir begleiten eine junge Frau und deren Aufwachsen in Myanmar - geprägt von Verlusten und Schmerz kämpft sie für ihren Weg. Ein Aufruf zu Bewusstsein und Solidarität. (DCA)  
Growing up as a girl in Myanmar can be harsh and difficult - the film follows a young girl's coming of age marked by painful experiences and hardship. A call for awareness and solidarity.

## ANIMATED SHORTS

Freitag 02.12. 19:00 Top Kino Saal 2



### #theircatsaswell

Lisbeth Kovacic  
AUT 2016, 4 min OmeU

Ein syrisches Paar flieht mit Katze Zaytouna über Griechenland nach Deutschland. Anhand einer mit animierten Bildern unterlegten Whatsapp Konversation erzählt Lisbeth Kovacic von deren Weg, den Missständen in einer deutschen Flüchtlingsunterkunft und der Bedeutung sozialer Medien auf der Flucht. (DCA)

A whatsapp conversation, underlaid with animated pictures, serves as the basis of this short-film which tells the story of a syrian couple's flight to Germany with their cat Zaytouna.



Ö.-PREMIERE

### Through My Eyes

Eleonora Saccoman  
GBR 2016, 5 min OF

Das Auftauchen eines Koffers. Individuelle Realität und Wahrnehmung - nicht immer decken sich diese mit dem Außen. Der Umgang mit psychischer Krankheit und der Weg in Richtung Besserung. Der Film macht hier von einer der wunderbarsten Fähigkeiten von Animation Gebrauch: das Unsagbare und das Unsichtbare greifbar zu machen. (DCA)

The appearance of a suitcase in the protagonist's room is the start of his journey to recovery from mental illness; struggling with what is real and what is not. The film uses animation's greatest strength to visualize the unseen and the unspeakable.



### Uncanny Valley

Paul Wenninger  
AUT / FRA 2015, 13 min OF

Inmitten eines Schlachtfeldes; Explosionen, Chaos, Nebel. Zwei junge Soldaten, sich selbst und dem um sie tobenden Krieg ausgeliefert. Pixelation lässt die beiden Protagonisten wie Puppen erscheinen und der Schützengraben wird zum wortwörtlichen UNCANNY VALLEY. Eine albraumhafte, durchchoreografierte Reflexion des ersten Weltkrieges. (DCA)

In the midst of a battlefield, two young soldiers face a raging war. Pixelation makes them look like puppets, the trench becomes a literal UNCANNY VALLEY – a terrifying reflexion over the first world war.



Ö.-PREMIERE

### Voices From Kaw Thoo Lei

Martha Gorzycki  
USA 2015, 11 min OF

Stimmen, die von Versteck und Flucht erzählen. Von Krieg und Verbrechen. Die Karen in Burma - eine verfolgte Volksgruppe - kommt hier zu Wort und gibt Einblick in das Grauen der Vertreibung. (DCA)

Voices speaking about flight and hideouts, war and crimes. The Karen, a persecuted ethnic group in Burma, are given a voice and deliver insight into the horror of eviction.



Ö.-PREMIERE

### Woven Threads

Michi Marosszeky  
AUS 2016, 5 min OF

Der Vietnamkrieg zwang Menschen über den Seeweg zur Flucht. Damals gestrandet auf einer unbewohnten Insel, erzählt eine Überlebende heute von ihren Erfahrungen. Stoff wird zur Metapher einer universellen Verbundenheit, einer Verwobenheit von Wegen und Geschichten. (DCA)

A survivor of the Vietnam war shares the memories of her flight over the sea, during which she stranded on a desert island. Tissue becomes a metaphor for a universal connection, an interwovenness of paths and stories.



exp:Δ:nded shorts

**Gewinnerfilm / Winning film**

Sonntag 11.12.

Top Kino 18:00 & 20:15

Schikaneder 18:00 & 20:30

Der beste Kurzfilm wird mit dem **this human world** exp:Δ:nded short Preis, der mit 1.000 Euro dotiert ist, prämiert. Dieser Film wird am letzten Tag des Festivals noch einmal vor jedem **this human world** Screening im Top Kino und im Schikaneder gezeigt.

The prize honoured with 1,000 Euros will be awarded to one animated or experimental short film running in the **this human world** exp:Δ:nded shorts competition.

# tanzquartier wien

ALAIN PLATEL /  
LES BALLETS C DE LA B  
*nicht schlafen*

Österreichische Erstaufführung

DO 19. JAN + FR 20. JAN  
19.30 h in Volkstheater

In  
Kooperation  
mit  
**VOJKS  
THEATER**

»Atem-  
beraubende  
Korrespondenzen  
zwischen  
Tanz und Musik«  
(nachtkritik.de)

www.tqw.at



# JURY

## AUSTRIAN COMPETITION



**Thomas Reider**

Geboren 1980 in Lienz/Osttirol, ist freier Autor und Regisseur. Er schreibt Drehbücher für Film und Fernsehen und führt bei Dokumentarfilmen auch Regie. Er studierte an der Filmakademie Wien, interessiert sich fürs Abseits, wohnt in Wien, lebt und arbeitet überall, wählt Van der Bellen. He is a writer and director for film and television. He studied at Filmakademie Vienna, favours the offside, is based in Vienna, lives and works here and there, votes for Van der Bellen.



**Albert Meisl**

Studiert Regie und Drehbuch an der Filmakademie Wien. Er arbeitet als Journalist, Regieassistent und Theaterdramaturg. Sein Dokumentarfilm *Vaterfilm* erhielt 2015 die lobende Erwähnung der Jury beim Filmfestival Karlovy Vary und den österreichischen Dokumentarfilmpreis beim **this human world 2015**. Studies at Filmakademie Vienna and works as a journalist, assistant director and dramatic advisor. His documentary *Vaterfilm* won the prize for best documentary at **this human world 2015**.



**Judith Benedikt**

Ist Kamerafrau und Regisseurin. Sie hat Kamera und Schnitt an der Filmakademie in Wien studiert und für Dokumentarfilme wie *Hana, Dul, Sed...* (Großer Diagonale-Preis 2010) und *FtWTF - Female to What The Fuck* Kamera geführt. *China Reverse* war 2014 ihr Regiedebüt. She is an Austrian cinematographer and director. Her work as a cinematographer includes *Hana, Dul, Sed...*, *FtWTF - Female to What The Fuck*. *China Reverse* was her debut as a director.

## INTERNATIONAL COMPETITION



**Lukas Stepanik**

Ist Regisseur, Produzent und Autor, bis 2015 war er a.o. Prof. für Regie an der Filmakademie Wien. Er drehte u.a. 2012 den Dokumentarfilm *See You Soon Again*. Sein Spielfilm *Gebürtig* war 2003 auf der Shortlist für den Academy Award. Für den TV-Film *...beschloss ich Politiker zu werden* erhielt er den Erich-Neuberg-Preis. He is a film director, producer and writer. Until 2015, he was an associate professor at Filmakademie Wien. His 2002 feature *Gebürtig* was shortlisted for the Academy Award.



**Veton Nurkollari**

Arbeitet als Photograph, Regisseur und Kurator. Er ist Mitbegründer des DokuFests, Kosovos größtem Filmfestival, bei dem er die künstlerische Leitung innehat und arbeitet im Kulturbereich im Kosovo. Er ist Mitglied des europäischen Kulturparlaments und der europäischen Filmakademie. He is a photographer, producer and curator based in Prizren, Kosovo. He is the Artistic Director of DokuFest, Kosovo's largest film festival, which he co-founded in 2002.



**Doris Kittler**

Studierte Bühnen- und Kostümgestaltung, danach sammelte sie Theaterpraxis und arbeitete im Bereich der Fotografie. Seit einem mehrjährigen Aufenthalt in Sibirien produziert und dreht sie Kinodokumentarfilme, u.a. *Auf den Barockaden*. Seit 2016 ist sie Kuratorin des Jüdisches Filmfestivals in Wien. Studied costume design and worked in the field of theatre and photography. She is a filmmaker and, since 2016, she has been a curator at the Jewish Film Festival Vienna.

# JURY

## EXP:AN:DED SHORTS



**Melanie Letschnig**

Ist Filmwissenschaftlerin mit Schwerpunkt Filmtheorie und Animationsfilm und Lehrende am Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft an der Universität Wien. Sie arbeitet bei dem Internationalen Animationsfilmfestival *Tricky Women*. Legt als DJ *Una Barnes Platten* auf. She is a film theorist and lecturer at the Institute for theatre, film and media studies at the University of Vienna. She works at the International Animation Film Festival *Tricky Women*.



**Franziska Bruckner**

Ist freischaffende Autorin, Dozentin und Kuratorin in den Bereichen Kunst-, Film- und Medienwissenschaft. Sie studierte u.a. Malerei und Animationsfilm an der Universität für angewandte Kunst Wien. Sie ist Co-Koordinatorin der AG Animation sowie Vorstandsmitglied der *ASIFA-Austria*. She is a writer, lecturer and curator in the field of arts, film and media. She is one of the co-coordinators of the AG Animation and board member of the Austrian branch of ASIFA.



**Ulrich Kaufmann**

1974 in Feldkirchen in Kärnten geboren, ist Videokünstler und Filmemacher. Er arbeitet an experimentellen Filmen und unkonventionellen Projektionsformen für Theaterstücke, Performances, Räume und Objekte. 2009 gründete er gemeinsam mit Sigrid Friedmann das Unternehmen „lichtlink“. He is a video artist and filmmaker. He works with experimental films and unconventional forms of projections for theatre plays and performances. In 2009, he co-founded the company *lichtlink*.

## UP AND COMING



**Dominik Tschütscher**

Aus Liechtenstein, lebt in Wien und hat sich ganz dem heimischen Filmmachernachwuchs verschrieben. Zwischen 2001 und 2010 leitete er das *Student\_innenfilmfestival film:riss* in Salzburg. Seit 2011 gestaltet er mit Katja Jäger die Nachwuchsinitiative *Cinema Next – Junges Kino aus Österreich*. Lives in Vienna. He led the students' film festival *film:riss* in Salzburg and currently organises the initiative *Cinema Next – young cinema from Austria*.



**Selma Doborac**

Lebt in Wien und arbeitet in den Bereichen Essay- und Experimentalfilm, Fotografie und Installation. Sie studierte an der Universität für angewandte Kunst medienübergreifende Kunst sowie Kunst und Film und hat Ausstellungs- und Festivalbeteiligungen im In- und Ausland. Lives in Vienna and works in the fields of essay- and experimental film, photography, installation and conceptual art. She participates in festivals and exhibitions both nationally and internationally.



**Jana Koch**

War in der sozial-, kultur- und medienpädagogischen Praxisarbeit tätig und arbeitet derzeit als Universitätsassistentin und Dozentin am Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft der Universität Wien. Sie schreibt u.a. an ihrer Dissertation zum zeitgenössischen Essayfilm. Works as a university assistant and lecturer at the Institute for theatre, film and media studies at the University of Vienna. In her dissertation, she works on the contemporary essay film.